

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 199.

Leipzig, Dienstag den 27. August.

1901.

Am tlicher Teil.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgegeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Es ist auch zu bedenken, daß Raum und Höhe nicht miteinander gleichbedeutend sind; z. B. ist » $\frac{1}{3}$ Seite einspaltig« einer ganzen Spalte gleich, während » $\frac{1}{3}$ Seite hoch einspaltig« nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum ausmacht.

Wir bitten höflich um genaue und unzweifelhafte Abfassung der geschätzten Aufträge, damit Verzögerungen oder Irrtümer vermieden werden können.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.
Dr. Orth, Syndikus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Beffersche Buchh. in Berlin.

Keller's, G., gesammelte Werke. 8. Bd. 8^o. n. 3. —
8. Martin Salander. Roman. 20. Aufl. (354 S.)

H. Bruchmann, Sep.-Cto. in Münch.-n.

Braun, A.: Das Prinzregenten-Theater in München. Text v. B., Zeichngn. nach Motiven aus dem Theater v. J. Haseneder. Mit zahlreichen Portr. u. Ansichten. hoch 4^o. (39 S.) bar 1. 50

**Buchhandlung des Nass. Colportagevereins
in Gerborn.**

Vemme, L.: Die Buße nach Schrift, Bekenntnis u. Erfahrung. gr. 8^o. (48 S.) n. —. 60

Glim, Buchh. des Blauen Kreuzes in Barmen.

Arbeiterfreund-Kalender, 1902. 4^o. (93 u. 16 S. m. Abbildgn.) bar n. —. 40

Achtundsechzigster Jahrgang.

Gaun & Sohn in Reichenbach.

Foertsch, O.: Kurort u. Sommerfrische Berneck (Bade-Anstalten), bester Standort zu Ausflügen in das bayerische Fichtelgebirge u. obere Mainthal. Mit 1 Karte u. verschiedenen Ansichten. 4. Aufl. 8^o. (XV, 130 S.) Geb. n. 1. 50

Dr. Ludwig Huberti in Leipzig.

Schätzl, J.: Lehrbuch der einfachen u. doppelten Buchführung. I. Tl.: Aufgaben u. Erklärgn. f. Schule, Kontor u. zur Selbstbelehrg. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8^o. (VIII, 72 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Benno Koenen, Verlag in Leipzig.

Oefele, v.: Mangelhaftes Kauen u. die Eigenschaften der Faeces. [Aus: »Reichs-Med.-Anz.«] gr. 8^o. (11 S.) bar n. 1. —

Otto Rahmacker's Buchh. in Neubrandenburg.

Reinhardt, D.: Mecklenburgische Heimatfunde f. den Schulgebrauch. gr. 8^o. (22 S. m. 2 Karten.) n.n. —. 35

H. Peiß & Sohn in Flöha.

Verordnung, den Verkehr m. Fahrrädern auf den öffentlichen Wegen betr. vom 2. IV. 1901. In Kraft getreten am 1. VI. 1901. gr. 16^o. (8 S.) —. 10

Quandt & Gündel in Leipzig.

Arrhenius, S.: Lehrbuch der Elektrochemie. Vom Verf. durchgesehen u. verm. deutsche Ausg. Aus dem Schwed. v. H. Euler. gr. 8^o. (VIII, 305 S.) n. 8. —; geb. bar n. 8. 75

Dietrich Reimer in Berlin.

Huelson, Ch.: Romae veteris tabula in usum scholarum descripta. Wandplan v. Rom, m. 2 Spezialplänen Urbis incrementa regionatim descripta, Urbis pars media duplici maioris tabulae modulo descripta. 1:4250. 4 Blatt à ca. 64x85 cm. Farbdr. n. 9. —; auf Leinw. in Mappe n. 15. —; m. Stäben n. 17. —

Schimmelwilk & Co. in Leipzig.

Ansichten, malerische, v. Dresden. 20 Taf. in Lichtdr. qu. hoch 4^o. In Mappe n. 3. —

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

Brödermann, G. A.: Züchtungs-Grundzüge. gr. 8^o. (16 S.) n. —. 60
Lang, A.: Praktische Ziegenzucht. Anleitung zur Zucht, Ernährg., Pflege u. Behandlg. der Hausziege. gr. 8^o. (IV, 68 S. m. 26 Abbildgn.) n. —. 50
Rörner, C.: Das ungarische Staatsgestüt Mezejhögyes. Mit 8 Abbildgn. u. 5 Brandzeichen. gr. 8^o. (III, 24 S.) n. —. 80

L. Schwann in Düsseldorf.

Jörges, R.: Die Lehre v. den Empfindungen bei Descartes. gr. 8^o. (68 S.) n. 1. 50
Ohlenburger, A., u. J. Würsdörfer: Rechenbuch in 3 Hftn. Ausg. B. 3. Hft. gr. 8^o. n. —. 40; fart. n. —. 60

3. Gewöhnliche Brüche, Dezimalbrüche, Schlussrechnung (Regelbetr), Wiederholung. Allgemeine Prozentrechnung, Gewinn, Verlust, Tara, Zinsrechnung, Rabattrechnung. Gesellschafts- u. Mischungsrechnung. Aufgaben aus der Haus- u. Landwirtschaft u. dem Berufsleben. Die Arbeiterkassenfrage. Aufgaben aus den Realien. Flächen- u. Körperberechnung. Algebraische Aufgaben. 3. Aufl. (78 S. m. Fig.) n. —. 40; fart. n. —. 60.

Weinstock, A.: Sprachübungen. 1. Hft. 4. Aufl. 8^o. (39 S.) n.n. —. 25

Dr. Seele & Co. in Leipzig.

Verzeichnis der an der Universität Leipzig erschienenen Dissertationen u. Fakultätsschriften auf englischem Gebiet. gr. 8°. (7 S.) bar n. —. 50

Teffaro-Verlag in Berlin.

Hirschfeld, M.: Für wen u. wie ist Radfahren gesund? 8°. (30 S.) n. —. 50
Kupplerinnen, die, v. Berlin. Enthüllungen aus perversen Kreisen v. Asmodeus. 8°. (31 S.) n. —. 50

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft Albert Otto Paul in Leipzig.

Miniatur-Bibliothek. Nr. 103, 125, 126, 153—155, 285—290 u. 292—300. 32°. bar à —. 10
103. Lied, das, v. der Glode, in stenograph. Schrift übertr. (32 S.) — 125. 126. Geheimnisvolles aus dem Jenseits. (Von G. B. Gehmann.) (67 S.) — 153. Hand-Atlas v. Asien. (10 farb.) Karten-Seiten m. erläut. Text. (20 S.) — 154. Hand-Atlas v. Afrika u. Australien. (12 farb.) Karten-Seiten m. erläut. Text. (24 S.) — 155. Hand-Atlas v. Amerika. (10 farb.) Karten-Seiten m. erläut. Text. (20 S.) — 285. 288. Illustrationstechnik, moderne. (84 S.) — 287. 288. Erfindungen u. Entdeckungen. Lenkbare Luftschiffe u. Flugmaschinen. (80 S. m. Abbildgn.) — 289. Dasselbe. Unterseeboote u. Torpedobootzerstörer. (43 S. m. Abbildgn.) — 292—295. Elektrotechnik. (160 S. m. Abbildgn.) — 296. 297. Fernsprechwesen, das. (104 S. m. Abbildgn.) — 298. Rajern, Scharlach u. Röteln. (48 S.) — 299. Unterleibstypus, der. (48 S.) — 300. Bronchial-Katarth, der. (47 S.)

H. Wichmann, Nordwestdeutsches Antiquariat in Bremen.

Frauenkalender, deutscher, f. 1902 (Wandkalender.) 12 Kunstblätter u. 1 Titelblatt. Lex.-8°. bar 2. —
Portraitkalender, literarischer, f. 1902. Ausg. A. Lex.-8°. bar 2. — (13 Blatt.)
— dasselbe. Ausg. B u. C. Lex.-8°. (à 7 Blatt.) bar à 1. 20

D. B. Wiemann in Barmen.

Ghiniqi, C.: Der Priester, die Frau u. die Ohrenbeichte. Nach der 29. engl. Aufl. hergestellt u. hrsg. von F. v. Schwarzbach. 2. Aufl. Volksausg. 8°. (152 S. m. Bildnis.) bar 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Moritz Schauenburg in Jähr.**

Petersen, J.: Die Civilprozessordnung f. das Deutsche Reich nebst den Einführungsgesetzen. Für den prakt. Gebrauch erläutert. Unter Mitwirkg. v. E. Anger. 4. Aufl. II. Bd. 6. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. (S. XXI—CXXXIV u. S. 785—795.) n. 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 6674
Arufenberg, Die Briefe Pauli an Timotheus und Titus. 2 M 40 J.
Lüttke, Unterredungen mit der konfirmierten Jugend. Kpl. geb. 4 M 50 J.
Weber, Die religiöse Entwicklung der Menschheit. 6 M; geb. 7 M.
Gymnasial-Bibliothek: 34. Heft: Vollbrecht, Mäcenat. 80 J.
Möhn, Matthias Claudius. 1 M; geb. 1 M 50 J.
- J. Kauffmann Verlag in Frankfurt a/M.** 6672
Goldberg, Licht aus Osten. 3 M.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 6675
v. Ebner-Eschenbach, gesammelte Schriften. Bd. VII u. VIII. 7 M; geb. 9 M, in Liebhaberbde. 11 M.
- H. S. Prager in Berlin.** 6673
Sismondi, Neue Grundsätze der politischen Oekonomie. Bd. II (Schluss). 4 M; geb. 5 M.
- Preuß & Jünger in Breslau.** 6674
Kamm, Was muss der praktische Arzt von Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Krankheiten wissen? 2 M.
- Jos. Singer in Straßburg i/G.** 6672
Singers Haushaltungsbuch f. d. J. 1902. 3. Jahrg. 50 J.

Nichtamtlicher Teil.**Veröffentlichungen****der Historischen Kommission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften.****Bericht des Sekretariats,**

auszugsweise mitgeteilt aus dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 194 vom 16. August 1901. *)

Die 42. Plenarversammlung der Kommission hat in der Pfingstwoche vom 29. bis mit 31. Mai stattgefunden. Da die Kommission im abgelaufenen Jahre zwei verdienstvolle Mitglieder, den Geheimen Rat von Bland in München und den Geheimen Rat Erdmannsdörffer in Heidelberg, verlor und auch die Stellen der schon früher verstorbenen Mitglieder Professor Stieve in München und Hofrat Huber in Wien bisher nicht besetzt worden waren, wurden zu ordentlichen Mitgliedern gewählt: Professor Dove in Freiburg i. Br., Professor Grauert in München und Hofrat Winter, Direktor des k. und k. Haus-, Hof- und Staats-Archivs in Wien.

Seit der letzten Plenarversammlung sind folgende Publikationen durch die Kommission erfolgt:

1. Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. und V., von Meyer von Knonau, III. Band (1077 bis 1084) (Leipzig 1900),

2. Deutsche Reichstagsakten, jüngere Reihe, III. Band, herausgegeben von Adolf Brede (Gotha 1901),

3. Deutsche Reichstagsakten, ältere Reihe, 12. Band, herausgegeben von Gustav Beckmann (Gotha 1901),

4. Allgemeine Deutsche Biographie, 46. Band, Bief. 1 bis 3 (Nachträge, Andraffy-Bessels) (Leipzig 1901).

Sämtliche Unternehmungen der Kommission sind in erfreulichstem Fortgang begriffen; zahlreiche Bände sind als druckfertig zu bezeichnen oder doch dem Abschluß nahe.

Etwas zurückgeblieben ist die Allgemeine Deutsche Biographie. Die Verzögerung der Schlußlieferungen des 46. Bandes ist teilweise darauf zurückzuführen, daß die Vorarbeiten für die

*) Vgl. auch Börsenblatt 1900 Nr. 198.

Nachträge noch nicht als genügend reif gelten konnten, mithin erst vervollständigt werden mußten, ehe der Druck in sein herkömmliches Tempo zu leiten war, — teilweise darauf, daß der Artikel »Bismard« infolge des Erscheinens zahlreicher neuer Quellen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Bis Ende Oktober wird jedoch der Druck wieder aufgenommen werden können, und eine weitere Stockung ist nicht mehr zu besorgen.

Die Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Otto II., bearbeitet von Ober-Archivar Uhlirz in Wien, werden im Laufe des Winters in den Druck gegeben werden. Professor Simonsfeld hat das Manuskript eines Teiles der von ihm bearbeiteten Jahrbücher Friedrichs I., und zwar den Text der Einleitung sowie der Jahre 1152 bis 1154 nebst den dazu gehörigen Anmerkungen und Ergüssen in Vorlage gebracht. Von Dr. Hampe in Bonn wird an der Fortsetzung der Jahrbücher Friedrichs II. fortgearbeitet, ebenso von Professor Meyer von Knonau in Zürich am IV. Bande der Jahrbücher Heinrichs IV.

Die Arbeiten für die Chroniken der Deutschen Städte nehmen unter Leitung des Geheimen Rats von Hegel in Erlangen stetigen Fortgang. Der von Archivar Koppmann in Rostock übernommene III. Band der Lübecker Chroniken, der die deutschen Auszüge aus der verlorenen lateinischen Korner-Recension (K C) von 1395 bis 1401, d. i. den zweiten Teil der sogenannten Rufus-Chronik und die Korner-Nachrichten von 1401 bis 1433 (die verlorene Recension K L) in deutscher Fassung enthalten wird, ist so weit fortgeschritten, daß der Druck im Herbst dieses Jahres beginnen kann. Für den IV. Band bleiben noch übrig die selbstständigen Detmar-Fortsetzungen von 1438 bis 1482.

Von den Reichstagsakten, älterer Reihe, befindet sich die von Dr. Herre bearbeitete zweite Abteilung des 10. Bandes bereits im Druck. Professor Luidde hat mit vorläufigen Orientierungsarbeiten für den in Aussicht genommenen Supplementband begonnen. Mit diesem Bande, und nicht, wie früher beabsichtigt war, mit dem Vorwort zum 10. Bande, soll die schon von Weizsäcker geplante Uebersicht über die gesamte archiva-lische Ueberlieferung verbunden werden. Der Supplementband soll nach Abschluß der Reichstagsakten aus der Periode Kaiser Sigmunds als 13. Band der Gesamtreihe eingeschoben werden.

Von Dr. Beckmann wurden die Arbeiten für Herausgabe der Reichstagsakten aus der Regierungszeit Albrechts II. schon so weit gefördert, daß mit der Drucklegung sofort nach dem Erscheinen der Schlussabteilung des 10. Bandes begonnen werden kann. Das gesammelte, sehr dankenswerte und wichtige Material ist von so großem Umfang, daß die beiden Jahre 1438 und 1439 je einen starken Band beanspruchen werden.

Von Dr. Herre wurde zunächst mit litterarischen Vorarbeiten für die erste Zeit Friedrichs III. begonnen. Auch für diese Periode steht schon ein stattliches, von früheren Mitgliedern herbeigeschafftes Material zur Verfügung.

Für die Reichstagsakten, jüngere Reihe, sind Dr. Bred e und sein Mitarbeiter Dr. Fueter zur Zeit mit der Vorbereitung des IV. Bandes beschäftigt. Eine erneute Durchsicht der Akten aus Bamberg, Würzburg, Nürnberg und Frankfurt ließ erkennen, daß das schon früher gesammelte Material keine großen Lücken mehr aufweist. Der IV. Band wird die Jahre 1523 und 1524 umfassen; den Hauptteil wird der wichtige Nürnberger Reichstag von 1524 bilden, daneben kommen noch mehrere bedeutsame, in unmittelbarer Beziehung zu den Reichstagen stehende Städtetage in Betracht. Auch dafür liegt reicher Stoff vor, der namentlich für die Wirtschaftsgeschichte von Interesse sein wird.

An der Geschichte der Wissenschaften sind nur noch Professor Heller in Budapest und Professor Landsberg in Bonn beteiligt. Der Erstgenannte hat die Geschichte der Physik schon so weit gefördert, daß er im nächsten Jahre an den letzten Teil des Werkes, der die Entdeckungen und sonstigen Fortschritte auf dem Gebiete der Naturkunde im neunzehnten Jahrhundert behandeln soll, zu kommen hofft. Professor Landsberg kann die Fertigstellung des letzten Bandes der Geschichte der Rechtswissenschaft zur Zeit noch nicht bis zu einem bestimmten Termin versprechen.

Schon im verflossenen Winter sollte mit dem Druck des III. Bandes der Wittelsbacher Korrespondenzen, ältere pfälzische Abteilung, begonnen werden, doch erhielt Professor von Bezold, gerade noch rechtzeitig von Monsignore Chies in Rom Nachricht, daß P. Ehrle, Präfect der Vatikanischen Bibliothek, in den bisher noch nicht repertorisierten Beständen eine Anzahl von Kalendern mit täglichen eigenhändigen Aufzeichnungen des Pfalzgrafen Johann Kasimir aufgefunden habe. Professor von Bezold ging in den Osterferien selbst nach Rom, um die nur durch ihn zu bewerkstelligende Ausscheidung und Bearbeitung der für die Edition in Betracht kommenden Partien an Ort und Stelle vorzunehmen. Die »Kalender und Taschenrechner« Johann Kasimirs erwiesen sich, insbesondere für das Itinerar und die Geschäftsführung des Pfalzgrafen und Administrators, als Quelle ersten Ranges, und die hier gewonnenen Aufschlüsse werden gerade den Anfängen des jetzt zum Druck gelangenden III. Bandes, besonders den bisher ungenügend bekannten Vorgängen des Jahres 1588, zu gute kommen. Auch das Vatikanische Archiv, sowie die Lettere di Minucci im königlich preussischen historischen Institut boten dankenswerte Ergänzungen.

Für die Wittelsbacher Korrespondenz, jüngere Reihe, brauchte sich die Thätigkeit des Professors Chroust in Würzburg im abgelaufenen Statsjahre nur noch auf Nachtragsarbeiten zu beschränken, da die Sammlungen für die von ihm übernommenen Bände 9 mit 11 der »Briefe und Akten« im wesentlichen als abgeschlossen gelten konnten. Solche Nachträge ergaben sich noch aus den Früchten der Osterreise von 1900. Die in Bamberg vorgefundenen fürstbischöflichen und markgräflich baireuthischen Akten für die Jahre 1611 bis 1613 wurden näher untersucht und für die Sammlung ausgebeutet. Andere Ergänzungen boten sich aus den dürftigen Resten des kurkölnischen Archivs, jetzt in Düsseldorf, aus dem Archiv zu Koblenz und einigen Ansbachischen Akten des königlichen geheimen Staatsarchivs zu Berlin.

Es wird nunmehr mit dem Druck des IX. Bandes begonnen und gleichzeitig auch der von Dr. Karl Mayr, Sekretär der königlichen Akademie der Wissenschaften in München, aus Stievers Nachlaß übernommene Band VII in den Druck gegeben werden. Kreis-Archiv-Sekretär Dr. Altmann, der im Vorjahre aus der Reihe der besoldeten Mitarbeiter der Kommission ausschied, benutzte seine dienstfreien Stunden dazu, mit der Bearbeitung der Münchener Archivalien, und zwar vorwiegend für die Jahre 1628 und 1629, fortzufahren.

Schon im vorigen Jahre war für die weitere Fortsetzung der jüngeren Serie der Wittelsbacher Korrespondenz ein neuer Organisationsplan vom Geheimen Rat Ritter vorgelegt worden. In der diesjährigen Plenarversammlung wurde der Gegenstand eingehend durchberaten und schließlich den Anträgen des neuen Leiters des Unternehmens zugestimmt. In der Person des Privatdozenten Dr. Goetz aus Leipzig wurde ein Mitarbeiter berufen, der sich schon früher im Dienste der Kommission als Herausgeber der Akten des Landsberger Bundes erprobt hat; es durfte nur ein schon bewährter Arbeiter gewählt werden, da er bei der Entfernung

des Leiters der Abteilung von München nach den nur im großen und ganzen vorgezeichneten Linien selbständig zu wirken hat. Als Arbeitsgebiet wurde ihm vorerst der Zeitraum vom Regensburger Ligatag und von der Uebertragung der Kur an Herzog Maximilian 1623 bis zum Erlaß des Restitutionsedikts und dem Lübecker Frieden von 1629 übertragen. Der Hauptstoff befindet sich in den Münchener Archiven; nur eine archivalische Reise nach Wien zur Ausbeutung des alten Mainzer Archivs, vielleicht auch nach Düsseldorf zur Besichtigung der Reste des kurkölnischen Archivs, wird sich als notwendig erweisen. Erst später wird die Forschung auch auf Paris ausgedehnt werden müssen, jedenfalls erst dann, wenn man schon ganz genau weiß, welche Fragen dort zu erledigen sind.

Dr. Karl Mayr erklärte sich bereit, die Publikation über die Jahre 1618 bis 1620, für die er unter Stievers Leitung umfangreiches Material gesammelt hat, nunmehr nach den vom Geheimrat Ritter vorgeschlagenen, einen rascheren Betrieb ermöglichenden Grundsätzen einzurichten. Die Kommission nahm das dankenswerte Anerbieten an. Damit ist die Kontinuität mit den anderen Gruppen angebahnt und auch den Wünschen derjenigen Mitglieder, die mit den Anfängen des Krieges einsetzten wollten, Rechnung getragen.

Das unter Leitung Professor von Bezolds stehende Unternehmen: »Herausgabe süddeutscher Humanistenbriefe«, konnte im abgelaufenen Jahre nicht erheblich gefördert werden. Die Fertigstellung des Manuskripts für die Herausgabe der Korrespondenz des Conrad Celtis, die Professor Bauch in Breslau bereits für Weihnachten 1900 in Aussicht genommen hatte, mußte wegen schwerer Erkrankung des Herausgebers hinausgeschoben werden. Professor Bauch hat übrigens schon vorher alle nötigen Reisen ausgeführt und verspricht Fertigstellung der Edition nebst Einleitung, Kommentaren etc. bis zum Oktober 1901. Dr. Raide in Nürnberg denkt in diesem Sommer seine Arbeiten zur Vorbereitung der Pirkheimer-Abteilung wieder aufnehmen zu können und wird bis Pfingsten 1902 hinlänglich mit der Bearbeitung des Nürnberger Materials beschäftigt sein, so daß Reisen vorläufig nicht in Betracht kommen. Dr. Reimann in Berlin, der seiner Zeit Unterstützung des Unternehmens in Aussicht gestellt hatte, ist für das nächste Jahr noch anderweitig gebunden. Auch Kandidat Toelpe war durch anderweitige Verpflichtungen abgehalten, die Vorarbeiten für Peutingers und seinen Kreis zum Abschluß zu bringen. Auf Anregung von Bezolds wurde von der Kommission beschlossen, an der vierten, den Elsäßer Humanisten gewidmeten Abteilung festzuhalten und schon jetzt zur Gewinnung eines geeigneten Bearbeiters die nötigen Schritte zu thun.

Erfreulichen Fortschritt hatte auch heuer wieder das neue Unternehmen, die Wiederaufnahme der »Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte« aufzuweisen. Unter der Leitung Professor von Kiezers ist Dr. Bitterauf seit einem Jahre mit den Vorarbeiten zur Herausgabe des vom Notar Kozroh in der Zeit Ludwigs des Frommen gefertigten ältesten Freisinger Traditionsbuches beschäftigt. An dieses reißen sich der sogenannte Codex commutationum und der liber seu notitia censualium mancipiorum. Diese drei Handschriften gehören dem königlich bayerischen Reichsarchiv. Eine vierte, der liber traditionum Frisingensium, ist in die Wolfenbütteler Bibliothek verschlagen worden. Da die Herzogliche Bibliothekverwaltung auf eine Versendung der kostbaren und schadhafte Handschrift sich nicht einlassen wollte, wurde dieselbe von Dr. Bitterauf im April dieses Jahres an Ort und Stelle benutzt. Hand in Hand mit der Stoffsammlung ging die Untersuchung der Handschriften. Für die Handschrift von Kozroh sind außer der Herstellung des Textes auch dessen Erläuterung, die Bestimmung der Vertikalitäten und die Redaktion der Inhaltsüberschriften so weit gediehen, daß Dr. Bitterauf hofft, um die Jahreswende mit der Drucklegung des ersten Bandes beginnen zu können. Der ganze Stoff wird voraussichtlich zwei Bände beanspruchen.

Für die unter der Leitung des Sekretärs der historischen Kommission Heigel stehende Abteilung »Bayerische Landeschroniken« bereitet Bibliothek-Sekretär Dr. Leidinger die Herausgabe der Werke des Andreas von Regensburg vor. Die sämtlichen Texte sind bereits nach den Handschriften im Manuskript hergestellt; nur die Erläuterungen und die Einleitung bedürfen noch der Ergänzung und Uebersetzung. Immerhin kann mit dem Druck schon in nächster Zeit begonnen werden. An den Andreas von Regensburg soll sich die Chronik des Hans Ebran von Wildenberg anreihen. Auch hierfür sind von Professor Dr. Friedrich Roth in Augsburg alle Abschriften der in Frage kommenden Handschriften unter Zugrundelegung der Weimarer bereits angefertigt; jeden Augenblick kann der Text in den Druck gegeben werden.

Auch die Arbeit Professor Spillers in Frauenfeld rückt stetig vor. Die alte Chronik des Ulrich Fueter mit den wesentlichen Uebersetzungen ist abgeschrieben und in der Hauptsache auf die Quellen geprüft worden. Gegenwärtig ist Dr. Spiller daran, die

wichtige Fortsetzung der Chronik in Egm. 565 der Hof- und Staatsbibliothek zu fixieren. In den Sommerferien wird er die Fuetrer-Handschrift des königlichen geheimen Haus-Archivs in München benutzen und damit andere Untersuchungen in München und Landshut verbinden.

Von verschiedenen Seiten wurden neue Unternehmungen der historischen Kommission angeregt oder finanzielle Unterstützung und andere Hilfeleistung erbeten. Wie dankenswert auch die eine oder andere Aufgabe erscheinen mochte, mußte die Kommission trotzdem mit Rücksicht auf die Festlegung ihrer Mittel durch die eigenen Unternehmungen darauf verzichten, auf jene freundlichen Anregungen einzugehen.

Kleine Mitteilungen.

Gerichtsverhandlung. — Der Kaufmann Philipp Freund aus Neutra in Ungarn lernte im Frühjahr 1899 in München den Metzgermeister Salomon Marx kennen, mit dem er am 1. Juni 1899 eine Verlagsbuchhandlung in Form einer offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Philipp Freund & Comp. in München gründete. Ein gegen Philipp Freund in München wegen Betrugs und Unterschlagung eingeleitetes Verfahren stellte in öffentlicher Verhandlung nach der »Papier-Bez.« folgendes fest: Freund, der weder Geld noch fachmännische Kenntnisse besaß, war Teilhaber und Leiter der Firma, während Marx die nötigen Geldmittel hergab. Nach dem Gesellschaftsvertrage sollte beiden Teilen ein monatlicher Vorschuß von 300 M auf den zu erzielenden Gewinn gewährt werden. Obwohl nun das Geschäft lange Zeit keinen Gewinn brachte, und dieser auch späterhin nur sehr gering war, steckte Marx Unsummen hinein. Wohin das Geld gekommen ist, ließ sich nicht mehr sagen, weil nur kurze Zeit Buch geführt wurde. Im Juli 1899 verlangte Freund von Marx 2000 M, um sie einer Münchener Verlagsbuchhandlung im Interesse des Geschäftes vorzustrecken. Hiervon bekam genannte Firma jedoch nur 1400 M, die 600 M Rest will Freund zur Einlösung eines Wechsels benützt haben. Mitte Juli 1899 erhielt er von Marx zur Bezahlung einer Papierrechnung weitere 3000 M. Die Annahme des Papiers wurde jedoch, weil verspätet eingetroffen, verweigert und daher nichts dafür bezahlt. Wohin das hierfür bestimmte Geld gekommen ist, war nicht festzustellen. Marx meint, daß Freund im besten Falle hiervon 2000 M für das Geschäft verwandte und die übrigen 1000 M in seine Tasche schob; Freund dagegen erklärte, die ganze Summe für Geschäftsauslagen aufgebraucht zu haben mit Ausnahme kleinerer, für seinen Lebensunterhalt notwendiger Beträge, was ja nach dem Gesellschaftsvertrage gestattet war. Im März v. J. verlangte Freund von Marx wiederum Geld und erhielt von diesem Wechsel im Betrage von 3000 M. Auch diese Summe verschlang das Geschäft. Marx war aber noch mehr erstaunt, als er eines Tages noch einen dritten, ebenfalls auf 3000 M lautenden Wechsel einlösen mußte, den Freund, allerdings im Interesse des Geschäftes, aber ohne Wissen des Marx ausgestellt hatte. Schließlich stellte Freund noch zwei Wechsel zu je 500 M auf die Firma Freund & Cie. aus, mit welchem Geld er Schulden von Angestellten des Geschäftes bezahlte. Da der Buchnachweis fehlte, konnte auch die beinahe achtstündige Verhandlung keine Klarheit schaffen, und so wurde denn Freund sowohl von dem ihm zur Last gelegten Betrug, als auch von dem Vergehen der fortgesetzten Unterschlagung freigesprochen.

Ansteckungsgefahr durch gebrauchte Bücher. — Ärzte und Bakteriologen haben wiederholt die Befürchtung ausgesprochen, daß von Hand zu Hand wandernde Bücher, besonders solche aus Leih- oder Krankenhausbibliotheken, ansteckende Krankheiten verbreiten können. Das Repertorium der Chemiker-Zeitung bringt folgenden Auszug einer in der »Zeitschrift für Hygiene« abgedruckten Arbeit von Arthur Krauß: »Trübung von Nährbouillon und septische Infektion von Tieren, denen Streifen in die Bauchwand oder Bauchhöhle eingenäht wurden, wurde durch gebrauchte Bücher, nicht aber durch neue hervorgerufen. Sterilisation infizierter Bücher wird durch Formalin in verschiedenen Modifikationen nur dann erreicht, wenn die Bücher aufgehängt werden, so daß die einzelnen Blätter lose hängen; am besten war hierfür der Lingnersche Apparat. Mit strömendem Wasserdampf wurde in Bukowskyscher Maschine sichere Desinfektion innerhalb 30 bis 40 Minuten erreicht. Dabei erleiden nur Lederbände erhebliche Schädigung. Die Lebensfähigkeit der hauptsächlichsten Infektionserreger auf dem Papier ist übrigens nicht sehr groß, so daß Bücher, welche längere Zeit außer Gebrauch waren, auch ohne Desinfektion wieder in Gebrauch genommen werden können.«

Nach diesen Versuchen ist die Ansteckungsgefahr unter gewöhnlichen Umständen nicht groß und genügt keinesfalls, um etwaige polizeiliche Vorschriften betreffs Entseuchung von Büchern öffentlicher Bibliotheken zu rechtfertigen. Die von uns im Jahrgang 1900 des Börsenblattes (Nr. 13, 19 und 44) gebrachten Mit-

teilungen besprechen das oben erwähnte Desinfektionsverfahren noch ausführlicher und geben auch noch andere Ratschläge.

Entscheidung des Reichsgerichts. Ansichtspostkarten können nicht als Gebrauchsmuster geschützt werden. — In Osterrieths Zeitschrift »Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht« (Juli 1901) wird nach dem Blatt für Patent- u. s. w. Wesen folgende reichsgerichtliche Entscheidung mitgeteilt:

Für die Beklagte ist auf Grund einer Anmeldung vom 10. Januar 1898 am 11. Februar 1898 in der Gebrauchsmusterrolle des kaiserlichen Patentamts unter der Nr. 88 690 eingetragen worden eine Postkarte, deren aufgedruckte Darstellungen bei durchscheinendem Lichte in veränderten Farben erscheinen. Als neu ist in dem Schutzanspruch die Einrichtung bezeichnet, daß Bilder auf Ansichtskarten ihre Farbe dadurch verändern, daß man die gleiche Darstellung in anderen Farben auf die Rückseite des Papiers dahinter druckt und dann hinterlebt. Auf diese Weise können Darstellungen, die in Tagesbeleuchtung aufgedruckt sind, sich bei durchscheinendem Licht in Nachtstimmung, Winterlandschaften sich in Sommerlandschaften verwandeln und ähnliches mehr. Die Löschungsklage ist darauf gestützt, daß das Gebrauchsmuster der Beklagten nicht schutzfähig sei, da es in dreifacher Beziehung die Voraussetzungen und Bedingungen, unter denen nach dem Gesetze ein Gebrauchsmusterschutz erteilt werden dürfe, nicht erfülle. Erstlich sei die Postkarte der Beklagten als Gebrauchsmuster überhaupt nicht schutzberechtigt, da sie nach ihrer Eigenart nicht einem eigentlichen Gebrauchszweck, wie ihn das Gesetz verlange, dienen solle, sondern bestimmt sei, den Formensinn und das Schönheitsgefühl zu befriedigen und demnach eine ästhetische Wirkung hervorzurufen. Zweitens sei sie nicht schutzberechtigt, weil sie nur eine Flächengestaltung enthalte, während nur plastisch wirkende Veränderungen der Formgestalt unter das Gesetz, betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern, fielen. Drittens mangle dem eingetragenen Gebrauchsmuster die Eigenschaft der Neuheit, weil Postkarten der Art, wie sie der Beklagten geschützt seien, lange vor der Einreichung im Inlande offenkundig benützt worden seien und vornehmlich von der Klägerin seit 11 Jahren fabriziert und in den Handel gebracht würden. — Die Revision der Beklagten erweist sich nicht als begründet. Das Berufungsgericht hat ohne Rechtsirrtum festgestellt, daß die von der Beklagten hergestellten Ansichtspostkarten, für welche dieselbe die Eintragung in die Gebrauchsmusterrolle unter Nr. 88 690 erwirkte, gegenüber den Ansichtspostkarten, die der Kläger schon lange vor dieser Anmeldung zum Gebrauchsmuster Nr. 88 690 im Inlande hergestellt und in den Verkehr gebracht hat, nichts Neues bieten. Denn auch bei einer Anzahl der Ansichtspostkarten, die der Kläger in den Handel gebracht hat, besteht die Anordnung, daß das auf der Vorderseite angebrachte Bild die Farben verändert, wenn man es gegen das Licht hält und so auch das auf der Innenseite angebrachte Bild sichtbar wird. Die Revision der Beklagten ist aber auch deshalb unbegründet, weil die von der Beklagten hergestellten Ansichtspostkarten nach ihrer Eigenart überhaupt keinen Anspruch auf Schutz nach Maßgabe des Gesetzes vom 1. Juni 1891 über den Schutz von Gebrauchsmustern haben. Sie fallen überhaupt nicht in den Bereich dieses Gesetzes. Denn sie bieten kein Modell im Sinne des § 1 des Gesetzes, weil die Anordnung der Hinterklebung des einen Bildes hinter das andere keine plastisch wirkende und so als Modell darstellbare Veränderung der Formgestalt, sondern lediglich ein Verfahren enthält, das eine gewisse ästhetische Wirkung zweier Bilder im Verhältnis zu einander erzielen soll. Ein Verfahren aber kann nach dem Gesetze vom 1. Juni 1891 nicht geschützt werden. Ansichtspostkarten dieser Art dienen auch nicht einem Arbeits- oder Gebrauchszweck, wie ihn der § 1 voraussetzt, nämlich einem wirtschaftlichen oder technischen Nutzzweck, der die Gebrauchsfähigkeit der Sache zu steigern bestimmt ist. Vergl. Entsch. Bd. 36, S. 60, Bd. 39, S. 133. Sie enthalten vielmehr nur Flächenverzerrungen, die dazu bestimmt sind, den Formensinn zu befriedigen und eine ästhetische Wirkung zu erzielen, und liegen damit eben außerhalb des Gebietes, welches das Gebrauchsmustergesetz ordnen will. — Urteil des Reichsgerichts, I. Zivilsenat, vom 29. Oktober 1900. (Blatt für Patent- u. s. w. Wesen. Jahrg. VII, S. 42—43.) B.

Speisefarten-Sammlung. — Gesammelt wird heutzutage alles; kein Wunder, daß auch die Speisefarten diesem Schicksal nicht entgehen können. Es giebt Leute, die sich die Ordnung der Tafelgenüsse von jedem einigermaßen guten Diner aufbewahren. Die Rück Erinnerung später beim Durchblättern der Karten hat auch ihre besonderen Freuden. Ueber eine interessante Speisefarten-Sammlung berichtet ein New Yorker Blatt: Fräulein Frank E. Buttolph, eine sehr gelehrte Dame, die bei der Astor-Bibliothek angestellt ist, hat sich eine Speisefarten-Sammlung angelegt, die schon über 8000 Nummern zählt. Die Sammlung ist natürlich am reichhaltigsten mit amerikanischen Karten versehen, und zwar sind

da alle möglichen Arten vertreten. Da ist eine kleine Papiermaché-Art, in deren Stiel eine gerollte Speisefarte verborgen ist; ferner Menus in indianischer Sprache, glücklicherweise mit Uebersetzung. Eine der neuesten Erwerbungen ist die Speisefarte der »Ohio-Gesellschaft von Kalifornien« beim Besuch des Präsidenten am 16. Mai 1901. Sie befindet sich in einer richtigen Briefmappe, ist in prächtiges weißes Leder gebunden und mit künstlerischen Zeichnungen auf allen Seiten verziert, ein wahres Meisterwerk der Druckerei und Buchbinderei. Das humoristische Element in der Sammlung liefert der »Dreizehner-Klub«. Seine Weinliste ist auf schwarzem Papier in Form eines Sarges gedruckt und enthält die angenehme Widmung: »Morituri te salutamus«; zugleich aber wird hinzugefügt: »So lange Ihr noch atmet, trinkt den Lebenswein, denn nach dem Tode kann es nicht mehr sein«. Originell ist auch die Speisefarte des zweihundertsten Festmahls des Klubs. Sie hängt nämlich in einem Bilde vom Galgen an der Kirchhofsmauer herab, während Raben, Eulen und der Kater Sidigeigei am Galgen Wache halten. Von den ausländischen Staaten sind Deutschland und Oesterreich in der Sammlung besonders gut vertreten. Die Speisefarte von Festtafeln, an denen Kaiser Wilhelm II. teilnahm, sind durchweg sehr einfach gehalten, während zum Beispiel die Speisefarte zur Feier des hundertjährigen Bestehens eines ungarischen Husaren-Regiments ein wahres Prachtstück ist. Aus Leipzig stammt eine Speisefarte von »Auerbachs Keller«. Der Stolz der Sammlung aber ist ein Buch, in das die sämtlichen Speisefarten des »American Hotel« in New York vom Jahre 1848 eingebunden sind.

Vom Germanischen Museum in Nürnberg. — Das zu einem Bibliothekgebäude des Germanischen Museums umgebaute ehemalige Königsstiftungshaus in der Oberen Grasergasse in Nürnberg ist in seinem Aeußeren vollendet. Der Bau macht, wie der Fränkische Kurier berichtet, in der neuen architektonischen Gestaltung einen vorteilhaften Eindruck und schließt sich nach jeder Richtung hin würdig dem Gebäudekomplex des Germanischen Museums an. So zeigt die Südfassade der Bibliothek einen sehr schönen, im Renaissancestil gehaltenen Giebelbau, dem das eingelassene, von einem abgebrochenen Haus der Theresienstraße stammende reizende Steinhörlein zur besonderen Zierde gereicht. Die gegen die Obere Grasergasse gelegene östliche Fassade hat drei Stockwerke mit je sechzehn Fenstern. Die Dachbekrönung bilden drei charakteristisch geformte, mit Malereien ausgestattete Fachwerk-Erker, die die architektonische Wirkung des ganzen Bauwerkes wesentlich heben.

Urheberrecht an Werken der Baukunst. — Die Abgeordnetenversammlung deutscher Architekten- und Ingenieurvereine, die am 23. und 24. August in Königsberg i/Pr. zusammengetreten war, beschäftigte sich u. a. mit der Frage eines neuen Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste. Die Versammlung nahm eine Resolution an, die die Beseitigung des § 3 des Gesetzes über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste fordert. Dieser Paragraph lautet: »Auf die Baukunst findet das gegenwärtige Gesetz keine Anwendung«.

Preis Ausschreiben. — Für die »Darstellung der Formen des öffentlichen Kredits in ihrer geschichtlichen Entwicklung bis zum neunzehnten Jahrhundert« hat die kaiserlich Jablonowski'sche Gesellschaft einen Preis von 1000 M. ausgeschrieben. Die Bewerbungsschriften sind in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache zu verfassen und unter den bei Preis Ausschreiben üblichen Modalitäten bis zum 30. November 1904 an den derzeitigen Sekretär der Gesellschaft, Professor Justus Hermann Lipsius in Leipzig, zu richten.

Entscheidung des Reichsgerichts. — Der Zeitschrift »Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht«, Juliheft 1901, entnehmen wir noch folgende Mitteilung einer reichsgerichtlichen Entscheidung in Anwendung des Gesetzes vom 9. Januar 1876:

§§ 1 ff. des Gesetzes vom 9. Januar 1876 in Verbindung mit § 1, Abs. 2 des Gesetzes vom 10. Januar 1876. Nachbildung photographischer Vervielfältigungen eines Gemäldes ohne Genehmigung des Urhebers innerhalb der gesetzlichen Schutzpflicht. — Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, Postkarten mit der lithographischen Nachbildung eines etwa sechs Jahre früher hergestellten Gemäldes angefertigt haben, ohne hierzu, obwohl es sich um ein Werk der bildenden Kunst handelte, die erforderliche Genehmigung des Urhebers eingeholt zu haben. Das auf Strafe lautende Urteil der Vorinstanz mußte aufrecht erhalten, der Revision somit der Erfolg versagt werden. Das Gemälde ist, mag sein Urheber darauf bezeichnet sein oder nicht, gemäß § 1 und 9 des Gesetzes vom 9. Januar 1876 gesetzlich geschützt, d. h. seinem Urheber oder dessen Rechtsnachfolger steht das Recht, es nachzubilden, ausschließlich zu. Dieses

achtundsechzigster Jahrgang.

Recht hat die Firma G., welche es von dem Schöpfer des in Frage kommenden Gemäldes erworben hatte, durch Vertrag an einen Dritten weiter veräußert, mit der Maßgabe, daß die Befugnis zur Vervielfältigung durch farbigen Lichtdruck ausgeschlossen sein sollte. Auf die im Wege dieses Reproduktionsverfahrens hergestellten Photographien findet das Gesetz vom 10. Januar 1876 gemäß § 1, Abs. 2, keine Anwendung, wohl aber sind Nachbildungen des Gemäldes die mittelbar nach den erwähnten photographischen Nachbildungen geschaffen werden, nach § 5, Nummer 2, des Gesetzes vom 9. Januar 1876 verboten, wenn sie in der Absicht hergestellt worden sind, sie ohne Genehmigung des Berechtigten zu vertreiben, und es ist nach § 18 a. a. O. der Veranstalter einer solchen Nachbildung strafbar, mag er vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Die Voraussetzungen dieser Strafbarkeit sind im vorliegenden Falle von der Strafkammer bezüglich des Angeklagten festgestellt und seine Verurteilung wegen eines Vergehens wider das Urheberrecht an einem Werke der bildenden Kunst, ist mit Recht erfolgt. Der Beschwerdeführer beruft sich dem gegenüber unzutreffend auf § 4 des Gesetzes über den Schutz der Photographien, weil dieses Gesetz hier überhaupt nicht zur Anwendung kommt. — Urteil des I. Strafsenats beim Reichsgericht vom 21. Dezember 1899. (Entscheidung des Reichsgerichts in Strafsachen Bd. 33, S. 25—26.) B.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Verzeichnis der Deutschen und Preussischen Gesetz-Ausgaben aus dem Verlage von Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. Zu beziehen durch . . . (Sort.-Firma). 12°. 4teilige Karte.

Musterbuch der Kunstanstalt für Zinkographie von Heitmann & Protzsch in Leipzig, Gutenbergstr. 7. 4°. 11 Blatt mit Autotypien etc.

Das vorliegende Musterheft zeigt, daß die Anstalt Gutes zu leisten vermag. Es sind einzelne Blätter dabei, die überhaupt nicht besser gemacht werden können. Unerwähnt darf aber nicht bleiben, daß man bei Herausgabe derartiger Musterblätter doch recht vorsichtig verfahren muß. So ist der auf autotypischem Wege reproduzierte Dürersche Holzschnitt noch passabel, die Strichätzung hingegen ist kein U. Dürer mehr. Der Charakter Dürers ist vollständig verloren gegangen. Dem Referenten hat zufällig das Original zu der Strichätzung vorgelegen. Beim Vergleich treten die gewaltigen Unterschiede hervor. Nun sind ja die Dürerdrucke sehr verschieden in Bezug auf Klarheit; es wäre aber doch interessant zu wissen, nach welcher Vorlage dieses Blatt geätzt worden ist. Man kann auch nicht sagen, daß beispielsweise das Rathaus und das Kircheninnere glücklich gewählte Objekte sind. Die Reproduktionen wirken zu schwer, zu rußig! Daran sind die Photographien schuld; aber eben deshalb hätten bessere Vorlagen gewählt werden sollen. Wie gesagt, die technische Ausführung der Bilder ist gut. Die Winke, betreffend sorgfältige Auswahl der für Musterblätter zu verwendenden Vorlagen, können auch andere Anstalten beherzigen.

Katholische Theologie. — Polonica. (Enthält u. A. die Bibliothek des † Probst von Górski in Gostyn.) Antiqu.-Katalog Nr. 10 von A. Spiro in Posen. 8°. 50 S. 1633 Nrn.

Personalmeldungen.

Der neue Chef-Redakteur der »Wiener Zeitung«. — Der Kaiser von Oesterreich hat den Professor am Gymnasium der Theresianischen Akademie in Wien Herrn Dr. Eugen Guglia zum Regierungsrat und Chef-Redakteur der »Wiener Zeitung« an Stelle des verstorbenen Regierungsrates Oskar Täuber ernannt.

† Adolf Fick. — Der Geheimrat Professor Dr. Adolf Fick, der von 1862—1899 Lehrer der Physiologie an der Universität Würzburg war, ist im Nordseebad Blankenberghe gestorben. Er war am 3. September 1829 geboren in Kassel geboren. Von seinen zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die eine Reihe der wichtigsten Probleme der Physik und Physiologie behandeln, seien folgende genannt: Die medizinische Physik, — Lehrbuch der Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane, — Untersuchungen über elektrische Nervenreizung, — Kompendium der Physiologie, — Mechanische Arbeit und Wärmeentwicklung bei der Muskelthätigkeit, — Die Naturkräfte in ihrer Wechselbeziehung, — Das Größengebiet der vier Rechnungsarten, — Ursache und Wirkung, — Myo-thermische Untersuchungen. Auch bearbeitete er für Hermanns Handbuch der Physiologie die spezielle Bewegungslehre, die Dioptrik des Auges und die Lehre von den Lichtempfindungen und gab ferner Arbeiten aus dem physiologischen Laboratorium der Würzburger Hochschule (Würzburg 1872—78) heraus.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Fr. Suppan's kgl. Kugli & Deutsch Leop. Hartman's
Univ.-Buchh. in Buchhandlung
Agram.

Agram, 10. August 1901.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir die im Jahre 1795 hier gegründete

Fr. Suppan'sche
kgl. Universitäts-Buchhandlung

sowohl das Sortiment als auch den Verlag vom bisherigen Besitzer Herrn Rob. Ferd. Auer ohne Aktiva und ohne Passiva heute käuflich erworben haben.*) Wir werden das ganze Geschäft unserem bisherigen einverleiben und alles nur unter unserer bisherigen Firma sowohl bestellen, als auch liefern.

Wollen Sie daher die Güte haben und alle Fortsetzungen, die bisher für die Firma Fr. Suppan's Universitäts-Buchhandlung vorgemerkt und geliefert werden, von nun an für uns notieren und uns liefern.

Die Firma Fr. Suppan's Universitäts-Buchhandlung werden wir, vereinigt mit unserer bisherigen Firma, beibehalten.

Herr Auer wird sein, bisher mit der Buchhandlung vereinigt gewesenes, im Jahre 1873 gegründetes

Papier-, Schreib-
und Zeichenrequisiten-Geschäft

unter der protokollierten Firma

Rob. Ferd. Auer

weiter führen.

Das bisher der Firma Suppan in Rechnung 1901 belieferte und D. M. 1901 von derselben Disponierte hat Herr Auer die Verpflichtung übernommen zu verrechnen und D. M. 1902 zu bezahlen.

Sie erhalten daher in den nächsten Tagen alles Remittierbare von Herrn Auer retour, und ersuchen wir Sie, nach Erhalt der Remittenden sofort an die Ausschreibung des Saldo zu gehen, damit Herr Auer mit der Abrechnung um so schneller fertig werden kann. Die Kommissionen für beide Firmen

Fr. Suppan's
kgl. Universitäts-Buchhandlung
und

Leop. Hartman's Buchhandlung

werden von nun an unsere bisherigen Kommissionäre die Herren

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
Mor. Perles in Wien

besorgen und alles, was unsere Firmen betrifft, übernehmen.

Hochachtungsvoll

Leop. Hartman's Buchhandlung
Kugli & Deutsch.

*) Wird bestätigt: Rob. Ferd. Auer.

Mit dem 30. September d. J. geht der im 45. Jahrgange stehende „Hausfreund“ mit seinen Nebenausgaben: „Erholungsstunden“, „Illustrierte Blätter“, „Breslauer Sonntagsblatt“, „Am Deutschen Herd“, „Illustrierte Familienzeitung“ aus dem Verlage der Schlesischen Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender in Breslau*) in unsern Besitz über.

Wir werden die Abonnenten des „Hausfreundes“ und seiner Nebenausgaben auf unsere „Neue Illustrierte Wochenzeitung“ überleiten und diesem Blatte den Untertitel geben: „Des Hausfreundes 45. Jahrgang“.

Wir bitten Sie, in Ihren Kontinuationslisten die entsprechenden Aenderungen vorzunehmen und zeichnen

Berlin. W. Vobach & Co.

*) Wird bestätigt:

Schlesische Buchdruckerei, Kunst-
und Verlags-Anstalt.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Albert Beierlein in Elberfeld,

Ottenbrucherstr. 4,

Colportage-, Buch- und Musikalienhandlung.

Leipzig, 26. August 1901.

Otto Maier.

Verkaufsanträge.

Das zur Buchhändler Otto Günzelschen Konkursmasse von Oels i/Schles. gehörende Warenlager ist sofort zu verkaufen. Das Lager, umfassend Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung beläuft sich nach der gerichtlichen Taxe auf 5200 M., und kann die Befristigung desselben täglich erfolgen. Angebote bitte bis spätestens den 1. September d. J. einzusenden.

Reinhold Guhr,

Konkursverwalter in Oels.

Altes angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in einer schön gelegenen Mittelstadt (Badeort) in der Nähe des Rheines ist anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen. Umsatz (steigend) 26500 M., Reingewinn 3500 M., Forderung 16000 M. bei 13000 M. Anzahlung. Ernstgemeinte Anfragen unter S. C. 1768 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer freundlichen, frequenten Stadt Bayerns, Sitz mehrerer kgl. Behörden und höherer Schulen, ist die solide, rentable, seit 1874 bestehende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und Galanteriewarengeschäft nebst Formularienlager für Gemeinde- und Schulbehörden, zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz über 22000 M., Reingewinn 4500 M., gute, treue Kundschaft. Besitzer führt das Geschäft im 19. Jahre. Die Forderung ist 7000 M. bar. Lager und Inventar ca. 5000 M., in Raten zahlbar. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer können Berücksichtigung finden.

Anfragen unter S. K. 2391 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

Ein fachwissenschaftlicher Verlag im Betrage von 500000 M. soll verkauft oder in eine Gesellschaft umgewandelt werden.

Das gut rentierende Unternehmen wurde in den 80er Jahren begründet und befindet sich seit Bestehen im Besitz des Gründers.

Die Herren Interessenten erfahren das Nähere unter Bekanntgabe ihrer besonderen Wünsche durch mein Bureau.

Berlin W. 50.

Alfred Scholz.

In kleinem württembergischen Städtchen ist eine alte kathol. Buchhandlung wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers zum Preise von 12500 M. zu verkaufen. Umsatz: ca. 15000. Angebote erbeten unter 589. Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine Anzahl sehr gangbarer und gut ausgestatteter Verlagsartikel, teils wissenschaftlichen, teils populärwissenschaftlichen Inhaltes, sollen, um baldigen Abschluss herbeizuführen, zusammen oder auch nach Wahl einz., billig abgegeben werden. Der Verlag bietet jungen Verlegern eine vorzügliche Grundlage zum weiteren Ausbau ihres Verlages.

Anfragen bei der Geschäftsstelle d. B.-V. u. der Chiffre C. L. 2574 einzureichen.

Zu verkaufen:

Leihbibliothek, ca. 9000 Bände.

Gef. Angebote erbitte an Otto Nahn-macher's Buchh. in Neubrandenburg.

Ein solid. Sortiment Thüringens in wohlhab. Stadt von ca. 13000 Einw., m. Realschule u. Behörden, ist wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes bald zu verkaufen. Umsatz ca. 30000 M., Reingewinn 4500—5000 M., Lagervorräte 6600 M. Günstige Mietverhältnisse, fast ohne Konkurrenz, geräumiger Laden. Preis 25000 M., bei Barzahlung billiger.

Angebote unter G. H. 2660 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Belletristischer Verlag renommierter Autoren ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektanten, die über 10000 M. verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine in bedeutender Industriestadt Westfalens mehrere Jahre bestehende, aufblühende

Buch- und Kunsthandlung

mit Schreibwaren — Umschlag im letzten Jahre ca. 24000 M. — ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind 10 bis 15000 M. erforderlich.

Auf ernstgemeinte Anfragen unter A. Z. 2661 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erfolgt weitere Auskunft.

Leihbibliothek

ca. 1200 Bde. guter Autoren, wegen Raum-
mangels für 750 \mathcal{M} zu verkaufen.

F. Rippert in Cüstrin II.

Kaufgesuche.

Für einen mit befreundeten zahlungs-
fähigen Kollegen suche ich einen **mittleren
Verlag** zu kaufen.

Gef. Angebote erbittet unter Zusicherung
strengster Diskretion

Leipzig.

E. M. Sittler.

*Erfahrener Buchhändler mit langjähriger
Praxis im Sortiment, Antiquariat und Verlag
sucht e. gutes Geschäft in Nord- od. Mittel-
deutschland zu erwerben. Bedingung wäre
Gelegenheit zu vorher Einarbeiten ev. zunächst
als Teilhaber u. Nachweis guter Rentabilität.
Herren, die sich entlasten u. allmählich abgeben
wollen, seien besond. aufmerksam gemacht. Bar-
mittel bis 30 Mille Mark, ev. später mehr, können
nachgewiesen werden. Unbed. Diskret. zugesichert.
Gef. Ang. u. Nr. 2658 a. d. Gesch. d. B.-V. erb.*

Verlag wird zu kaufen gesucht
bei 5—10 Mille Anzahlung.

Angebote erbeten unter $\#$ 2486 an
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine hervorragende wissenschaftliche Ver-
lagshandlung sucht den Verlag erstwertiger
Lehrbücher für höhere Schulen und Uni-
versitäten zu erwerben. Angebote unter
A. Z. 1425 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.**Teilhaberschaft**

an einem Leipziger Verlag gesucht mit
zunächst 5—10 Mille, später bis 40 Mille.
Eintritt event. sofort. Angeb. u. $\#$ E. 2649
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Nach den eingegangenen Bestellungen ist
von uns versandt worden:

Lehrbuch

der

Elektrochemie.

Von

Svante Arrhenius,

Professor an der Universität Stockholm.

Vom Verfasser

durchgesehene und vermehrte deutsche
Ausgabe.

Aus dem Schwedischen übersetzt

von

Hans Euler,

Docenten an der Universität Stockholm.

Preis 8 \mathcal{M} .

In Ganzleinenband 8 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} .

Leipzig, 23. August 1901.

Quandt & Händel.

Z Zum nahenden Herbstschulwechsel

bitte ich **schon jetzt** die folgenden Lehrmittel meines Verlages zu verlangen, um
sie den Leitern und Lehrern an den bezeichneten Schulen **rechtzeitig** zur Ein-
führung vorlegen zu können.

Bei dem Aufschwung, den der Unterricht in kaufmännischen Fächern
nimmt, und der beständigen Neugründung von Fortbildungsschulen in allen Teilen
des Landes ist das Absatzgebiet noch sehr gross.

**Für Volksschulen (Bürger-, Elementar-, Gemein-
schulen):**

Bambach, Rektor: Der Postverkehr. 7. Aufl. 1901. Preis 30 \mathcal{S} .
(Mit den Postformularen in den Originalfarben.)

**Für landwirtschaftliche Schulen, Ackerbauschulen,
ländliche Fortbildungsschulen:**

Otto Geibel und Gustav Schultz, Direktoren landwirtschaftl. Schulen:
Einfache landwirtschaftl. Buchführung. Schulausg. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

**Für Lehrerseminare, Schulbehörden und jeden
Volksschullehrer:**

Karl Pantwich, Lehrer: Wie man die Lernanfänger mit Hilfe
von Pantwichs Rechenapparat mit leichter Mühe bald zu
tüchtigen Rechnern macht. 2. Auflage. 1901. Preis 20 \mathcal{S} .

**Für Fortbildungsschulen jeder Art, Innungsfach-
schulen, Gesellen u. Arbeitervereine:**

Neu! **J. Wewer**, Rektor: Buchführungshefte für kaufmännische und
gewerbliche Fortbildungsschulen, in 5 Teilen. Preis 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .
— —: Übungshefte für die schriftlichen Arbeiten des Gewerbe-
treibenden. Ausgabe I zum Gebrauch in Fortbildungs-
schulen und für Gewerbetreibende in 4 Heften. 4. u. 5. Auflage
1901. Preis des Heftes 30 \mathcal{S} .

— —: Dasselbe, Ausgabe II für Volksschulen in 1 Heft.

Preis 40 \mathcal{S} .

(Diese letztere Ausgabe eignet sich auch besonders für die Oberstufe
der **neunklassigen Mittelschulen**.)

Alle bisher genannten Artikel liefere ich mit 25% gegen bar und teilweiser
Portovergütung für direkte Sendungen bei gleichzeitiger Abnahme
größerer Mengen.

**Für Fortbildungsschulen, Innungen, Gesellen-
u. Arbeitervereine als Lehrbuch und zu Prämienszwecken
für die breitesten Schichten des Handwerker-
standes als nützliches, zuverlässiges Handbuch:**

J. Wewer, Rektor: Der Geschäftsmann, 5. Auflage 1900. Ein Rat-
geber bei den schriftlichen Arbeiten des Gewerbetreibenden. 272 S.
Dauerhaft gebunden.

Preis 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar.

Partiepreise: 6 Ex. 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} , 13 Ex. 13 \mathcal{M} , 26 Ex. 24 \mathcal{M} ,
39 Ex. 34 \mathcal{M} .

Probeexemplare (einzeln) und Prospekte wollen Sie auf beiliegendem **roten**
Zettel verlangen, da ich **unverlangt nichts** versende.
Mit der Bitte um Ihr reges Interesse zeichnet

hochachtungsvoll

Dortmund, Ende August 1901.

Fr. Wilh. Ruhfus
Verlagsbuchhandlung.



Z In unterzeichnetem Verlage erschienen neu:

Verdeutschungsbücher des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

IV. **Deutsches Namenbüchlein.** Ein Hausbuch zur Mehrung des Verständnisses unserer heimischen Vornamen und zur Förderung deutscher Namengebung, bearbeitet von Ferdinand Knull, Professor in Graz.

Zweite veränderte Auflage. Ladenpreis 50 J.

V. **Die Amtssprache.** Verdeutschung der hauptsächlichsten im Verkehr der Gerichts- und Verwaltungsbehörden gebräuchlichen Fremdwörter, bearbeitet von Karl Bruns, Landgerichtsrat

28. bis 32. Tausend, sechste verm. Auflage. Ladenpreis 80 J.

VIII. **Heilkunde.** Verdeutschung der entbehrlichen Fremdwörter aus der Sprache der Ärzte und Apotheker, bearbeitet von Dr. O. Kunov, Oberstabsarzt.

Dritte verm. Auflage. Ladenpreis 60 J.

Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift des A. D. Sprachvereins, Heft 20.

Inhalt: Ein Reichsamt für deutsche Sprachwissenschaft von Prof. Dr. F. Kluge.

Brauchen wir eine Akademie der deutschen Sprache? von Prof. Dr. O. Behaghel.

Nachwort von Prof. Dr. P. Pietsch. Ladenpreis 30 J.

Von den Ladenpreisen wird dem Buchhandel ein Nachlaß von mindestens 25% gewährt, außerdem auch auf sechs Stück ein Freiabdruck.

Die „Amtssprache“ ist namentlich durch Sammel Listen bei den Behörden eines sehr großen Absatzes fähig, die Heilkunde in Krankenhäusern.

Die Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins wird in 22000 Abzügen gedruckt, eine Anzahl, die den Bedarf nur knapp deckt. Soweit im Blatte Raum vorhanden ist, finden Anzeigen zum Preise von 60 J für die gespaltene Zeile (8 cm) Aufnahme; als Gebühren für 22000 Beilagen werden 120 M berechnet; ein Probe-
druck vorher zur Genehmigung erbeten.

Berlin W. 30, Mohstr. 78.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins
F. Berggold.



Z Soeben erschien in 29. verbesserter Auflage:

PETIT VOCABULAIRE FRANÇAIS.

Kleines Vokabelbuch

und

Erste Anleitung zum französisch Sprechen

von

Dr. Karl Ploek,

ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Neun und zwanzigste Auflage.

Kl. 8°. 64 Seiten. 40 J ord., 30 J no., 28 J bar.

Kartonierte: 50 J ord., 38 J no., 35 J bar.

Infolge der **neuesten Lehrpläne** wird die Nachfrage nach diesem altbewährten Büchlein, das die Vorkommnisse des täglichen Lebens in erster Linie berücksichtigt, eine erhöhte sein.

Berlin, 24 August 1901.

F. A. Herbig.

Verlag v. Sigmund Deutsch & Cie.
in Budapest.

!! Ein aktuelles Buch über die Türkei !!

Wir erlauben uns Ihre Aufmerksamkeit auf das in unserem Verlage erschienene Werk zu lenken:

Abdul Hamid der Zweite, seine Familie und sein Hofstaat.

Nach eigenen Ermittlungen von
Bernhard Stern.

16 Bogen in 8°. in eleg. mod. Ausstattung.
Preis geh. 5 M, eleg. geb. 6 M 50 J ord.

Da die türkische Frage wieder im Vordergrund ist, genügt die Empfehlung des Werkes, um Absatz zu erzielen. Es enthält die vollständige Schilderung des Hofes Abdul Hamid II. Es erzählt nicht Märchen, sondern bringt in vornehmer Darstellung **Wahrheit**. Der Autor, der fünf Jahre hindurch als Spezialkorrespondent des „Berliner Tageblatt“ und der „Neue Freie Presse“ in der Türkei gelebt hat, schildert den Hofstaat, das Privatleben, den Harem, die Kamarilla etc. des Sultans.

Der Inhalt ist ganz **authentisch**, da der Verfasser diesen teils aus eigener Erfahrung, teils aber nach Mitteilungen hochstehender Hofbeamten verfasst hat.

Wir unterstützen die Bemühungen der Herren Sortimenten durch sehr günstige Bezugsbedingungen und bitten um recht thätige Verwendung.

Bezugsbedingungen: Geheftete Exemplare in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% u. 7/6. Zur Probe (für diejenigen p. t. Firmen, die noch nicht bestellten) 1 br. Ex. mit 40% Hochachtungsvoll

Budapest, August 1901.

Sigmund Deutsch & Cie.

Musikalische Novität!

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die heilige Cäcilia

Oratorium

für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel resp. Klavier- und Harmoniumbegleitung mit verbindendem Text von Dr. Augustin Wibbelt.

Musik von Heinrich und Johann Oberbach.

Preise:

Klavierauszug (für Klavier und Orgel resp. Harmonium) 5 M, à cond mit 25%, fest und bar mit 33 1/3% Rabatt.

Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Baß) à 30 J = 1 M 20 J ord., fest und bar mit 33 1/3% Rabatt.

Textbücher à 20 J, in Partien billiger, fest und bar mit 33 1/3% Rabatt.
(Orchesterpartitur und Stimmen leihweise von dem Komponisten)

Das Werk ist bei seiner Erst-Aufführung in Duisburg am 25. November 1900 mit unerwartetem Beifall aufgeführt worden.

Einer unserer ersten kirchenmusikalischen Kapazitäten schreibt über das Oratorium wie folgt: „Bezüglich des mir vorgelegten Manuskriptes „Die heil. Cäcilia“ von Heint. und Johann Oberbach bin ich zu der Ansicht gelangt, daß diese Komposition eine erbauliche und ganz vortreffliche Wirkung machen wird. Die Chöre sind in richtiger Stimmung, gesteigertem Ausdruck und mit fließender Textdeklamation ausgearbeitet. Die Melodien für die Soli sind würdig und frei von Sentimentalität. Im Uebrigen glaube ich, daß das Werk sich seinen Weg bahnen wird.“

Wir bitten um recht rege Verwendung. Exemplare des Klavierauszuges stellen wir gern in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung, die wir namentlich kirchlichen Gesangsvereinen vorzulegen bitten.

Fest- und Barauslieferung auch in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer.

Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.

Ⓩ Heute versandten wir zur Fortsetzung den zwölften, in der Reihenfolge des Erscheinens den dritten, Band unserer neuen Ausgabe von

Goethes Werke

mit Goethes Leben, Bildnis und Facsimiles, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von Prof. Dr. Karl Heinemann.

15 Bände in Leinenband zu je 2 Mark ord., 1 Mark 40 Pf. netto — in Saffianband zu je 3 Mark ord., 2 Mark 10 Pf. netto. frei-Exemplare 7/6.

Inhalt des zwölften Bandes: Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. 1. und 2. Teil.

Die Heinemannsche Goethe-Ausgabe bietet nur den Kern des Guten und unbedingt Erwiesenen aus der erläuternden Forschung dar und gewährt durch diese Auswahl auch dem Kenner eine nützliche Sichtung des ausgedehnten Wissensstoffes.

Der gegen die Kurzsche Ausgabe veränderte Leinwand-Einband ist nach einem preisgekrönten Entwurf ausgeführt, doch liefern wir auf besonderes Verlangen auch noch den bisherigen braunen Einband mit bunten Titelschildern.

Einer erneuten Verwendung für unsere Goethe-Ausgabe ist der gegenwärtige Zeitpunkt äußerst günstig; es haben sich in der letzten Zeit in vielen Städten Goethevereine gebildet, deren Bestrebungen der großen Schar der Goethefreunde neue Anhänger zuführen und in wirksamer Weise die Aufmerksamkeit aller Gebildeten auf die Werke des Dichters lenken.

Band I zu Vertriebszwecken in Kommission, die Fortsetzung nur fest. Prospekte gratis, mit firma-Ausdruck 2 M.

Leipzig und Wien, 22. August 1901.

Bibliographisches Institut.

Zur Sedanfeier, als Schulprämie und zu Geschenkzwecken:

Ⓩ **Krieg und Sieg 1870/71** Band I: Kriegsgeschichte.
Band II: Kulturgeschichte.
Jeder Band in sich abgeschlossen, Preis eines jeden Bandes in Originaleinband mit echtem Goldaufdruck 8 M.
Nach dem Urteil von Presse und Publikum giebt es ein *derartiges Werk in der ganzen Welt nicht zum zweiten Mal.*
Bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10.

Berlin W. 30, den 24. August 1901.

Alfred Schall, Königl. Hofbuchhandlung.

A. Twietmeyer

Ausländisches Sortiment
in Leipzig.

Ⓩ Im Verlag Offenstadt frères in Paris erschien soeben:

„Collection Orchidée“

de Lys, La Vierge de Sedöm (ill.)
3 fr. 50 c.

Bitte zu verlangen!

Ⓩ Soeben erschien:

Neue Bibel von Karaffet u. Schulz.
Theil 2. Lesebuch für Unterklassen.
15. Auflage. Neu umgearbeitet
von mehreren praktischen Schulmännern.
Geb. 60 s ord., 45 s netto bar.

Der erste Theil erscheint noch in diesem Jahre ebenfalls vollständig umgearbeitet.
Verlangzetteln anbei.

Danzig. **A. W. Kafemann.**

Achtundsechzigster Jahrgang.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

VETERINÄR-KALENDER
für das Jahr 1902.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. C. Dammann,
Geh. Reg.-Rath, Direktor der thierärztl. Hochschule
in Hannover,

Prof. Dr. A. Eber,
Vorstand des Veterinär-Instituts der Universität
Leipzig,

F. Holtzhauer,
Königl. Departements-Thierarzt in Lüneburg,

H. Dammann,
Rechnungsrath im Ministerium für Landwirtschaft,
Domänen u. Forsten,

Prof. Dr. Edelmann,
Professor an der thierärztlichen Hochschule
in Dresden

und Direktor der städtischen Fleischbeschau,
Ober-Medicinalrath Dr. Johne,
Professor an der thierärztlichen Hochschule
in Dresden,

herausgegeben von

Corpsrossarzt **Koenig** (Königsberg i/P.)

2 Theile. (I. Th. als Taschenbuch gebunden, II. Th. brosch.) 3 M.

Berlin, 27. August 1901.

Nicht übersehen!!

Z Soeben wurde versandt:

E. v. Winterfeld-Warnow, Deutsche Frauen in schwerer Zeit.

Roman aus den Jahren 1806—1812.

4 M ord., 2 M 80 S netto, 2 M 40 S bar und 7/6.

Der auf Grund mündlicher und schriftlicher Familienüberlieferung aufgebaute Roman führt uns in lebendiger Weise eine Anzahl von Frauen vor, die neben den Männern in der Zeit vor 1813 keine Opfer scheuten, um dem geliebten Vaterlande zu dienen. Vor allen erfreulich wirkt die Frau des Postdirektors Balcke, eine prächtig gezeichnete Gestalt, die um so mehr ergreift, als sie tatsächlich gelebt und in der geschilderten Weise in die Geschichte eingegriffen hat. Der warme Gemütston und die edle Gesinnung machen den Roman auch für die reiferen jungen Mädchen zu einem empfehlenswerten Buch.

A. Kiene, Tante Brigitte.

Humoristischer Roman. 2 Teile in 1 Bande.

5 M ord., 3 M 50 S netto, 3 M bar u. 7/6.

Adolf Kiene gehört zu den wenigen deutschen Schriftstellern, die den komischen Roman pflegen, und zu den noch wenigeren, die, trotz gelegentlicher Derbheit, niemals mit groben Mitteln arbeiten. Die Hauptgestalt ist nicht nur drollig, sondern auch lebenswahr. Dabei zieht sich eine anmutige Liebesgeschichte durch den Roman, deren Träger durchaus gesunde und sympathische Menschen sind. Das Buch hat Erdgeruch und giebt ein klares Bild eines Kleinlebens, ohne zu kleinlich zu werden.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfes auf dem beigefügten Bestellzettel!

Berlin, Ende August 1901.

Otto Janke.

Z Fortsetzung!

Soeben erschien:

Bericht

über die

wissenschaftlichen Leistungen
im

Gebiete der Entomologie
während des Jahres 1899.

Erste Hälfte

von

Dr. Robert Lucas

Allgemeines (Insecta)

und

Dr. Georg Seidlitz

Coleoptera.

Gr. 8°.

Brosch. 26 M ord., 19 M 50 S netto.

Wir bitten zu verlangen. Verlangzettelt liegt bei.

Berlin, im August 1901.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

Sensationsbroschüre!

Massenabsatz!

Z Soeben erschien:

Elektrische Bahn

Berlin-Hamburg

von

Ingenieur Pechenbürger-Berlin.

Preis 50 S ord., 30 S bar u. 11/10.

Das Projekt des Baues einer elektrischen Bahn von der langen Strecke Berlin-Hamburg erregt überall das größte Aufsehen. Die Möglichkeit der Ausführung ist eine vielumstrittene. Die Broschüre Pechenbürgers tritt mit dem fertigen Projekt hervor. Sie enthält eine volle Klarlegung des Projektes, Bauplan, Kostenanschlag, Fahrplan, Fahrpreise u. s. w. An allen Plätzen, wo elektrische Bahnen bestehen oder man die Anlage erwartet, wird die sensationell wirkende Broschüre viel gekauft werden.

Nur Bar-Lieferung, doch werden nicht abgesetzte Exemplare bis 1. Oktober d. J. gegen bar zurückgenommen.

Fr. Grabow's Verlagsbuchhandlung
in Hamburg III.

Kommissionär: Jul. Werner in Leipzig.

Für Kunstfreunde!

Officieller

Illustrierter Katalog

der VIII. internationalen

Kunst-Ausstellung

im königl. Glaspalast

München 1901.

Die soeben in meinem Verlage erschienene, wesentlich vermehrte und verbesserte vierte Auflage ist für jeden Kunstfreund eine Quelle reichsten Genusses. Denn unter den 142 Blatt vortrefflicher Reproduktionen sind die hervorragendsten und beliebtesten Kunstwerke der Ausstellung vertreten. Die Originalklischees der Reproduktionen stammen aus dem rühmlichst bekannten Atelier Franz Hanfstängl, der Kunstdruck der Illustrationen aus der Offizin Alphons Bruckmann in München.

Der Preis des „Illustrierten Kataloges“ ist trotz der erheblichen Erweiterung der gleiche wie bei den früheren Auflagen geblieben. — Da die Nachfrage nach dieser neuen vermehrten Auflage bereits eine sehr lebhaft war, wird obige Mitteilung den Herren Sortimentern und Kunsthändlern, die sich für den Vertrieb dieses leicht verkäuflichen Katalogs energisch interessieren wollen, willkommen sein.

Preis 2 M ord. (für München).

Preis netto bar 1 M 80 S.

Wir können nur bar ausliefern und erbiten Bestellungen an unser Leipziger Haus.

München, 12. August 1901.
Leipzig

Rudolf Mosse,
Verlagsbuchhandlung.

Z Im Verlage von Theodor Schulze's Buchhandlung in Hannover erschien soeben:

Des Maurers Wanderbuch auf dem Gebiete der maurerischen Geschichte u. Lehre.

Im Auftrage der
Loge Friedrich z. weissen Pferde
in Hannover herausgegeben

von
H. Wanner d. Ä.

19 Bogen 8°.

= Preis 4 M. =

Wichtige Neuigkeit für Firmen mit Freimaurer-Kundschaft.
Prospekte stehen zur Verfügung.



Ⓩ

Thätiger Verwendung empfohlen:

Socialistische Monatshefte

Parteitagnummer.

Dieses in bedeutend verstärktem Umfange erschienene Heft (112 Seiten umfassend) ist vorwiegend den auf dem kommenden **Lübecker Parteitag** zur Verhandlung stehenden Fragen gewidmet und enthält u. a.:

Anton Fendrich: Zur Frage der Budgetbewilligung.

Wolfgang Heine: Wie ist wissenschaftlicher Socialismus möglich?

Conrad Schmidt: Zur Theorie der Handelskrisen und der Ueberproduction.

Eduard Bernstein: Zum Kampf gegen die Zollschraube.

Max Schippel: Die Agrarbewegung und das Centrum.

Richard Calwer: Die socialdemokratische Presse.

Paul Kampffmeyer: Zum Wohnungsprogramm der deutschen Socialdemokratie.

Adolph v. Elm: Durch Gährung zur Klärung!

Eduard David: Die Hamburger Accordmaurer vor dem Parteigericht.

Eug. Mart: Maxim Gorkij.

Rundschau von

Calwer, Schippel, Bernstein, David, Gystrow, Fürth, Gumplowicz, Grottewitz, Hugo.

Ferner ist dem Hefte ein sehr charakteristisches **Porträt** von **Maxim Gorkij** beigegeben.

Preis pro Heft 50 Pf. ord., 35 Pf. bar.

Da dieses Heft wegen seines wichtigen, aktuellen Inhalts voraussichtlich sehr beachtet werden wird und sich infolgedessen **zum Einzelverkauf** vortrefflich eignet, geben wir dasselbe zu diesem Zwecke

apart bar mit vierteljährlichem Remissionsrecht

und liefern ferner **effectvolle Plakate gratis** dazu.

Gleichzeitig bitten wir, bei kommendem **Quartalswechsel** für **Gewinnung neuer Abonnenten** bemüht zu sein. Der **glänzende** Aufstieg, den die Socialistischen Monatshefte speciell im vergangenen Jahre zu verzeichnen hatten, zeigt, dass bei einigem Interesse **grosse Erfolge** mit denselben zu erzielen sind.

Um die Bemühungen der Herren Kollegen nach jeder Richtung hin zu unterstützen, liefern wir vornehm ausgestattete **Prospekte** (zur Verteilung und zum Einlegen in die Continuationen etc.) **gratis**.

Indem wir auf den beiliegenden **Bestellzettel** höflichst verweisen und um dessen recht zahlreiche Benutzung bitten, empfehlen wir uns Ihnen

mit kollegialer Hochachtung

Berlin W. 35.

Verlag der Socialistischen Monatshefte.

R. Papauschek, Buch- u. Kunsthandlung
in Mähr.-Ostrau.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Katechismus

der

Grubenwetterführung

mit besonderer Berücksichtigung

der Schlagwettergruben.

Für praktische Bergleute
zusammengestellt

von

JAROSLAV JIČINSKY,

Werksdirector

Mit 188 in den Text gedruckten photozinkographischen Abbildungen und 3 Lichtdrucktafeln.

Dritte vollkommen umgearbeitete Aufl.
des

„Katechismus der Grubenwetterführung“
von Wilhelm Jičinsky,
k. k. Bergrath und Centraldirector.

In Ganzleinwand gebunden.

Ord. № 12.— = **Kr. 14.40,
à cond. № 9.— = **Kr. 10.80,
bar № 8.— = Kr. 9.60.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die eingelaufenen Bestellungen wurden pünktlichst effektiert.

In Hochachtung

R. Papauschek.

Verlagsbuchhandlung Ambr. Opitz
in Warnsdorf.

Aktuelle Schriften!!

Katholiken wacht auf. 8 ½ ord., 6 ½ no.
Warum die Katholiken beichten.

Perch, Das letzte Mittel. 12. Auflage.
10 ½ ord., 7 ½ no.

Was verdanken die Deutschen dem
Papstthume?

Der Eölibat der katholischen Priester.
Religion und Religionslosigkeit.
Für Kirche und Papst.

Volksfreundliche Thaten statt leerer
Worte oder

Sociale Thätigkeit der Kirche.
Papst und Kirche.

Was verdanken die Deutschen dem
Katholicismus?

Die Beschimpfung des Beichtinstituts.
Kirche und Kultur.

Ich bitte zu verlangen.

Warnsdorf. Verlag Ambr. Opitz.

Kürschner, Der neue Reichstag 1898
—1903.

Wir heben den Ladenpreis dieses Werkes hiermit auf. jetzige Barpreise:

Einzelne Ex. à 25 ½, 2—20 Ex. à 10 ½,
21—50 Ex. à 8 ½, 51—100 Ex. à 7 ½, 101
—200 Ex. à 6 ½, über 200 Ex. à 5 ½.

Leipzig, den 26. August 1901.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint:

Licht aus Osten. Gedichte und Sprüche
aus der morgenländischen Litteratur.
Von **M. Goldberg.** In elegantem
Leinwandbände 3 № ord., 2 № 25 ½ no.,
2 № bar.

In Partien 11/10.

Erste Anthologie aus orientalischen (arabischen, syrischen, hebräischen, persischen, indischen) Klassikern in deutschen Musterübertragungen. Die vorzügliche Ausstattung, sowie der geschmackvolle, moderne Original-einband (Ganzleinen mit Goldschnitt) macht das Buch zu Prämien, Fest- und Gelegenheitsgeschenken besonders geeignet.

Frankfurt a. M. **J. Kauffmann,**
Verlag.

Ende Oktober erscheint in meinem Verlage:

Singer's Haushaltungsbuch

D. R. G. M. 129188

für das Jahr 1902

Dritter Jahrgang

Preis 50 ½ ord., 35 ½ netto; von 50 Exemplaren ab 30 ½.

Allein-Auslieferung haben übernommen für

Augsburg: Lampart & Comp.

Berlin: Hannemann's Buchhandlung, Friedrichstrasse 208.

Cassel: Gust. Klaunig's Hofbuchhandlung.

Darmstadt: H. L. Schlapp, Hofbuchhandlung.

Düsseldorf: Schmitz & Olbertz.

Essen: H. L. Geck.

Kiel: Lipsius & Tischer.

Magdeburg: Albert Rathke.

Mannheim: Tobias Loeffler.

Passau: M. Waldbauer'sche Buchhandlung.

Bezüglich der Allein-Auslieferung für die einzelnen Städte wollen Sie sich baldigst mit mir in Verbindung setzen.

Hochachtend

Strassburg i. E.

Jos. Singer.

In meinem Verlage erscheint demnächst

Des Kindes

Ernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungstherapie.

Ein Handbuch für Aerzte
von

Prof. **Ad. Czerny** und Dr. **A. Keller**
Director Assistent
der Universitäts-Kinderklinik zu Breslau.

Zweite Abtheilung.

= Preis 4 № 50 ½ =

Dass es sich bei dem vorstehenden Handbuche um ein wirkliches Standardwerk der pädiatrischen Litteratur handelt, hat die ganze medizinische Presse und das ärztliche Publikum schon aus der ersten Abteilung erkannt. Ich beschränke mich deshalb bei Ausgabe der zweiten Abteilung auf die Bitte, der Sortimentsbuchhandel möge aus dem dringenden Bedürfnisse, das für dieses Werk seit langem vorlag, Veranlassung nehmen zu einer erneuten ernstlichen Verwendung dafür.

Soweit dies nicht bereits geschehen ist, ersuche ich um Bekanntgabe der Continuation, wie ich auch zur Feststellung derselben Abteilung II gern noch à cond. liefere.

Wien und Leipzig, 22. August 1901.

F. Deuticke.

Louise Westkirch's Sensationeller Roman

Jenseits von Gut und Böse

eröffnet den am 29. August beginnenden XVIII. Jahrgang von

Reclams Universum, modern illustr. Wochenschrift.

Z Demnächst erscheint:

Die Leygues'sche Reform der französischen Syntax und Orthographie und ihre Berechtigung.

Eine historisch-grammatische Skizze
von

Professor Dr. **Karl Oréans.**

Preis 50 ₤.

Ich versende nur auf Verlangen.

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.
bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Bibliothek der Volkswirtschaftslehre und Gesellschaftswissenschaft.

Begründet von F. Stöpel. Fortgeführt von R. Prager.

Z Mitte September erscheint Bd. X der BVG.:

Neue Grundsätze der politischen Oekonomie

von

J. C. S. Simonde de Sismondi.

Nach der zweiten Ausgabe von 1827 übersetzt

von

Robert Prager.

Band II (Schluss) Subskriptionspreis br. 4 *ℳ*, Hlbfrz. 5 *ℳ*,
netto bar: br. 3 *ℳ*, Hlbfrz. 3 *ℳ* 90 ₤.

Unmittelbar nach Erscheinen tritt der Ladenpreis br. 5 *ℳ*, Hlbfrz. 6 *ℳ* ein. Ich bitte Ihre Kontinuationslisten genau nachzusehen, wenn Sie sich den Subskriptionspreis sichern wollen. Die bereits auf Band II gemachten Bestellungen sind notiert und bedürfen keiner Wiederholung.

Ich bin auch bereit, für die verkauften Exemplare von Band I den Barpreis eintreten zu lassen, und wollen Sie, wenn Sie von diesem Vorteil Gebrauch zu machen wünschen, dies auf beifolgendem Verlangzetteln mitteilen.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

Moderne Kunst

Vierzehntagsausgabe Heft 1

==== gelangt am 5. September zur Ausgabe. ====

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Jos. Keller's

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit $33\frac{1}{3}\%$ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

Friedrich Cohen in Bonn.

(Z)

Nur auf Verlangen!

Anfang September kommen nachstehende Neuigkeiten meines Verlages zur Ver- sendung und bitte ich um Aufgabe Ihres Bedarfs:

Srukenberg, Emil, Superintendent in Br. Holland:

Die Briefe Pauli an Timotheus und Titus. Der griechische Text übersezt und erklärt zur Handreichung zunächst für Geistliche, Religions- lehrer und Studierende. IV, 164 S. gr. 8°. Preis 2 M 40 J.

Lüttke, A. P.:

Unterredungen mit der konfirmierten Jugend in Entwürfen. 2 Teile. XVIII, 316 S. gr. 8°. Preis kplt. geb. 4 M 50 J.

— — **I. Teil.** XIV, 220 S. gr. 8°. Preis 2 M 80 J.

— — **II. Teil:** Unterredungen über das Augsburger Glaubensbekenntnis. VI, 96 S. gr. 8°. Preis 1 M 20 J.

Die Schrift beschränkt sich nicht auf Darbietung des Stoffes, sondern bringt denselben in Form katechetischer Entwürfe. Die Stoffauswahl ist nicht allein mit Rücksicht auf kirchliche Unterredungen, sondern auch mit Rücksicht auf fortlaufende Besprechung in Fortbildungsschulen und christlichen Vereinen getroffen.

Weber, Lic. L., Pfarrer in M.-Glabbach:

Die religiöse Entwicklung der Menschheit im Spiegel der Welt- litteratur. Zusammenhängende Einzelbilder von verschiedenen Verfassern. X, 555 S. gr. 8°. Preis 6 M, geb. 7 M.

Aus dem Inhalt: A. Die vorchristliche Zeit: Die Religionen der alten Arier und die älteren Religionsysteme der mongolischen und der hamito-semi- tischen Völkergruppe. Von Prof. D. O. Bödler. — Die griechische und römische Religion. Von D. Dr. Blaf. — Der Buddhismus. Von Lic. Mumm. — Die Religion Israels. Von Prof. C. von Orelli. — B. Die christliche Zeit: Das Urchristentum nach dem Neuen Testament. Von Lic. E. Riggenbach. — Die Zeit von Konstantin bis auf Karl den Großen. Von Prof. O. Fr. Arnold. — Die kirchlich-theologische Litteratur des Mittelalters. Von Lic. Weber. — Die alte deutsche Litteratur. Von Ad. Stein. — Das evangelische Kirchenlied. Von Oberlehrer Rosin. — Die deutsche Dichtung zur Zeit der Orthodogie. Von Prof. D. Sachse. — J. W. Goethe. Von D. G. Kocholl. — Die Romantik. Von Lic. Weber. — Der neueste Realismus. Von Prof. Paulsen. — Die christliche und Christentumsfeindliche Litteratur Frankreichs und Englands. Von Dr. G. Samtleben. — Die neuere russische Litteratur. Von Ad. Stein.

Bis heute ist der positive, evangelisch-biblische Bekenntnisstandpunkt in der Weltlitteratur nicht vertreten, dieses nun vorliegende Werk soll die Lücke anfangs- weise auszufüllen versuchen, indem es die religiösen Triebkräfte und Quellbrunnen in der Geschichte der Weltlitteratur zur Darstellung bringt. Der Zweck soll ein apologetischer sein. — Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Gymnasial-Bibliothek. Herausgegeben von Oberlehrer Hugo Hoffmann.

34. Heft: **Vollbrecht, Dr. W., Mäcenat.** 59 S. gr. 8°. Preis 80 J.

Von dem gleichen Verfasser erschien früher das 33. Heft: **Das Säcularfest des Augustus.** Mit einem Titelbild. 60 J.

Möhn, G.:

Matthias Claudius, Der Wandsbecker Bote. Aus seinem Leben und aus seinen Werken. Mit 9 Abbildungen. 110 S. 8°. Preis 1 M, geb. 1 M 50 J.

Die Claudius-Ausgabe ist gedacht für die Jugend von 12 Jahren ab und weiterhin auch für das Volk. Im biographischen Teil schildert Verfasser das menschlich Bedeutsame im Leben des Boten; im lyrischen Teil kommt neben den pädagogischen Anforderungen besonders der künstlerische Wert in Frage.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 20. August 1901.

C. Bertelsmann.

Verlag von Preuss & Jünger (A. Jünger)
in Breslau.

(Z) In unserem Verlage erscheint:

Was muss der practische Arzt von Nasen-, Rachen- und Kehlkopf- Krankheiten wissen?

Kurzes Compendium

der Rhino-, Pharyngo- und Laryngologie

zum Gebrauch für practische Aerzte
und Studierende

von

Dr. Max Kamm,

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt in Breslau.

Mit 74 Abbildungen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 J netto,
1 M 40 J bar und 11/10;

gebunden in Leinwand 2 M 50 J ord.,
1 M 85 J netto, 1 M 75 J bar und 11/10.

Dieses aus der Praxis herausgeschaffene und für den **praktischen Arzt, sowie Studierende** bestimmte Buch empfehlen wir Ihrer besonderen Beachtung. Wir sind überzeugt, dass fast jeder praktische Arzt, dem Sie das Bändchen vorlegen werden, Käufer sein wird, da es bisher in der Litteratur kein Buch giebt, das alles auf diesem Gebiete für den praktischen Arzt Wissenswerte in so knapper Form giebt. Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im August 1901.

Preuss & Jünger
A. Jünger.

Wilhelm Raabe

Aufnahme: August 1901

— Original-Photographien —

Kabinett 2 M ord., 1 M bar.

Boudoir 5 M ord., 3 M bar.

Braunschweig.

Verlag J. B. Feilner, Hofphotograph.

Verkehrt nur direkt.

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓛ



Wichtige Fortsetzung!

Demnächst gelangen zur Ausgabe, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Band VII und Band VIII der Gesammelten Schriften von Marie v. Ebner-Eschenbach.

Band VII, 24 Bogen, 8°. Inhalt: Erzählungen III. 1. Rittmeister Brand. — 2. Das Schädliche. — 3. Die Todtenwacht. — 4. Maslan's Frau. 5. In letzter Stunde. 6. Ein Original.

Band VIII, 25 Bogen, 8°. Inhalt: Erzählungen IV. 1. Bertram Vogelweid. — 2. Verschollen. Eine Künstlergeschichte. — 3. Ein Verbot. Kulturbild. — 4. Der Fink. — 5. Schattenleben. — 6. Der Vorzugsschüler. — 7. Die Reisegefährten.

Preis: Band VII und VIII: geheftet 7 Mark ordinär.

Band VII und VIII: gebunden 9 Mark ordinär.

Band VII und VIII: in Liebhaberbänden 11 Mark ordinär.

Die lange vorbereiteten, seit Jahren schon mit Spannung erwarteten beiden neuen Bände der Gesamtausgabe von Marie von Ebner-Eschenbachs Schriften erscheinen in durchaus gleicher Ausstattung, in gleichem Format u. s. w. wie die ersten sechs Bände, zu denen sie eine notwendige Ergänzung bilden. Wir bitten deshalb, nach dem bisherigen Absatz der Gesamtausgabe in Ihrem Kundenkreise Ihren wahrscheinlichen Bedarf nach Möglichkeit genau zu berechnen und beim Bezug das Nachfolgende sorglich zu beachten:

Band VII und VIII sind einzeln nicht käuflich, sondern werden nur zusammen (beziehungsweise mit den ersten sechs Bänden) abgegeben. Späterhin wird nur die Gesamtausgabe, also Band I—VIII, verabfolgt.

Entsprechend den schon erschienenen Bänden sind für die beiden neuen außer den Liebhaber-Einbanddecken solche in Leinwand hergestellt, und zwar in Rot, Grün, Braun. Bei Bestellungen ist die Farbe analog den früher bezogenen Bänden genau zu bestimmen.

Die sämtlichen jetzt vorliegenden acht Bände der Gesammelten Schriften liefern wir fortan für

geheftet 28 Mark ordinär; in Leinenbänden 36 Mark ordinär; in Liebhaberbänden 44 Mark ordinär.

Diese mit einem Porträt in Gravure geschmückte Gesamt-Ausgabe von Marie von Ebner-Eschenbach's Schriften in acht Bänden wird zu den vornehmsten und meist verlangten Geschenkwerken für den diesjährigen Weihnachtstisch gehören.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 9/8. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 9/8 gegen bar. Gebundene Exempl. nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 M. ord., 75 Pf. netto, der Liebhaberbände à 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto.

Berlin W., im August 1901.

Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Z In meinem Verlage erscheint demnächst:

Erziehung und Unterricht.

Ein Freundeswort an die Eltern

von

Dr. Victor Thumser,

Director des Mariahilfer Staatsgymnasiums
in Wien.

— Preis 1 *M.* —

Von der Ueberzeugung ausgehend, dass die Schule ihre Pflichten an der anvertrauten Jugend ganz nur bei einem dauernden innigen Verkehr mit dem Elternhause erfüllen könne, hat es Direktor Thumser versucht, die Eltern seiner Anstalt durch gelegentliche Vorträge nicht bloss lebhafter für die Bestrebungen der Schule zu interessieren, sondern ihnen auch das Verständnis für diese Bestrebungen zu erleichtern.

Dieser Versuch hat die besondere Anerkennung des österreichischen Unterrichts-Ministeriums gefunden, und es darf wohl nicht gezweifelt werden, dass auch im Deutschen Reiche Schulmänner und Gebildete aller Stände aus diesen in der vorliegenden Broschüre vereinigten Vorträgen mannigfache fruchtbringende Anregung ziehen werden.

Ich bitte um Verwendung für das Buchlein in den weitesten Kreisen.

Wien u. Leipzig, 22. August 1901.

F. Deuticke.

Angebotene Bücher.

Anton Otto, Hofbh. in Neustadt a. d. Haardt:
1 Schmitz-Auerbach, franz. Leitf. II. 3. A.;
2 — do. III. 3. A.; 3 — do. IV. 2. A.;
6 — do. V.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
1 Eulenburgs Real-Encyclopädie. 3. Aufl.
26 Bde. Geb.

600 Nrn. Musikal. Universal-Bibliothek.
1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. A. 3 Bde.
1 Kraemer, d. XIX. Jahrhundert. 4 Bde.
1 Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Jubil.-
Ausgabe. 17 Bde. 1898.

21 Bde. Klassiker-Ausgabe Minerva.
2 Gebhardt u. L., Rechtsbuch. 2. Bd. 1900.

46 Rechentafel: „Monopol“. à 6 *M.* ord.
Gebote u. Nr. 2656 durch die Geschäfts-
stelle d. Börsenvereins erbeten.

Dr. Eugen Csuday

Geschichte der Ungarn.

2. Aufl. Uebers. v. Dr. M. Darvai.

2 starke Bände (1076 Seiten).

Gr. 8°. 1900. Statt 15 *M.* für 2 *M.* no.

7/6 Explr. für 12 *M.* no. franko.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

F. Schleiminger in Konitz (Wpr.):
1 Andrees Handatlas. Neueste Aufl. Origbd.
Tadellos neu.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:
Lohmeyer, Julius, deutsche Jugend. Bd. 5.
Neue Folge. Berlin 1888.

Das neue Buch d. Welt. Ein Familien-
blatt f. jung u. alt. Stuttgart 1880,
Julius Hofmann.

Caesar Schmidt in Zürich:
*Graetz, Geschichte der Juden.
*Baechtold, schweizer. Litteraturgesch.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Schlör, Betrachtungen f. Priester. 3 Bde.
Georgs Schlagwortkatalog. 3. Bd.
Gottschall, Otto Ldwg. in Portr. u. Studien.
Voigt, Gesch. d. dtchn. Ritterordens.
Doss, Gedanken u. Ratschläge.
Wörterbücher, Latein., v. Heinichen etc.
Werke über Mnemotechnik.
Willburg, Thierarzneibuch.

S. Zickel in New York:
Griesinger, Geheimnisse des Vatikans.

List & Francke in Leipzig:
Meisterwerke d. Holzschneidekunst. Bd. 15.
Cäcilia, Zeitschr. f. d. mus. Welt. Bd. 18-20.
Cäcilia. (Holländ. Musik-Ztg.) Jg. 1-11. 23.

54 u. folg. = 1844—54. 66. 97 u. folg.
Echo. Berl. Musik-Ztg. 1866. 74. 78.
Euterpe. Musik-Ztschr. 1847. 48. 56. 83 u. f.
(Revue et) Gazette music. Années 1. 2. 29-36.
48 u. folg. = 1834. 35. 62-69. 81 u. folg.
Klavier-Lehrer. Jahrg. 5. 9. 13. 16 u. folg.
Monatshefte f. Musikgesch. Jahrg. 1. 6. 7.
9. 11. 12. 15—17. 19. 20. 28 u. folg.
Musikerzeitung, Deutsche, v. Thadewaldt.
Jahrg. 1-4. 21. u. folg. = 1870-73. 90 u. f.
Musikerzeitung, Neue. Jahrg. 2 = 1881.
10 u. folg. 89 u. folg.

Neujahrsstücke Schweiz. Musik-Gesellsch.
Signale f. d. musik. Welt. Jg. 1-13. 1843-55.
Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft.
Vollständig u. einzelne Bände.

Chorgesang, v. Gottschalg. Jg. 1. 1886.
Caecilia. Organ f. kathol. Kirchenmusik.
Jg. 6-11. 18 u. folg. = 1867-72. 79 u. f.
Bach, J. S., Werke. Ausgabe d. Bach-Ges.
Jahrg. 37. 39. u. folg.

Kohut, ber. israel. Männer u. Frauen.
Archiv f. d. Studium d. neuer. Spr. Bd. 21.
(Begert,) Nachr. v. d. Halbinsel Californien.
Dumas Père. Eine billige französ. Ge-
samtausgabe seiner Romane.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
1 Schuster, das Spiel. Wien 1878.
1 Schillers Weltgesch. Bd. II-IV. Geb. i. O.-Bd.
1 Gomperz, griech. Denker. I. Band.
1 Schmidt-Weissenfels, Rachel u. ihre
Zeit. Lpzg. 1857. (Schönes Explr.)

Oskar Bennowitz in Aschersleben:
*1 Keller, der grüne Heinrich.
*1 Schmidt, Urkundenbuch v. Halberstadt.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Burekhardt, Cicerone; — Cult. d. Renaiss.;
— griech. Kulturgesch.

*Deycks, Goethes Faust.
*Dickens, Londoner Skizzen.

*Feichtinger, chem. Technol. d. Mörtelmat.
*Feuerbach (Anselm), ein Vermächtnis.

*Freitag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
5 Bde. u. einz.

*Fürst, Prachtbibel f. Israeliten.
*Gaucher, d. prakt. Obstbau.

*Goedeke, Gesch. d. dtchn. Dichtg. 2. A.
*Haeckel, d. Welträthsel.

*Hammerling, Aspasia.
*Hdwrtrb. d. Staatswiss. Kplt. u. einz. Bde.

*Haenel, Staatsrecht.
*Huber, Stammbaum d. Familie Weckherlin.
1857.

*Ingenieurs Taschenb. Hütte. 16. A.
*Kleutgen, Theologie d. Vorzeit. 5 Bde.

*Knies, Geld u. Kredit. Kplt. u. einz.
*Lenau, Werke. Gr. 8°. 1855. 4 Bde. u. e.

*Lübsen, Arithmetik u. Algebra.
*Mayer-Reis, Ebrecht. 1900.

*Meissner, Turbinen. 2. A. Bd. 2.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 5. A. Origbd. Bd. 3.

*Müller, elem. Handb. d. Festigkeitsl. 1845.
*Münster, Kosmographie.

*Naumann-Zirkel, Mineralogie. 13. A.
*Ploetz, Manuel de la littérature.

*Ruckgaber, Gesch. d. Reichsstadt Rottweil.
3 Bde.

*Salver, Proben d. hoh. dtchn. Adels. 1775.
*Staudé, Präp. z. d. bibl. Gesch. 3 Bde. u. einz.

*Thünen, d. isolierte Staat. Kplt. u. einz. Abt.
*Ueberweg, Logik.

*Ungewitter, Lehrb. d. goth. Konstr. 3. A.
*Warneck, Missionslehre. 3 Bde. u. einz.

*Weber, F., Lehrb. d. Geogr. m. bes. Rücks.
auf Verkehrsgeogr. 1898. (Mehrfach.)

*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
*Winckler, Elasticität u. Festigkeit.

2 neueste Kataloge über klass. u. neuere
Philologie direkt.

Arthur Richter in Tilsit:
*Strauss, das Leben Jesu.

L. Fischer in Lodz (Polen):
1 Trede, Heidenthum i. d. röm. Kirche. Kplt.

1 Challier, Liederkataloge.
1 Ennemoser, thier. Magnetismus.

A. Trosien in Danzig:
*Reuters Werke. V.-A.

*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 17-21 apart.
*Diercke u. Gaebler, Atlas. Gr. A.

*Garecke, Flora. Neue Aufl.
*Dahlmann, französ. Revolution.

*Die Gaunersprache.
*Gedanensia, Prussia.

O. Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Nordau, Paradoxe.

1 Galen, der Irre von St. James.
1 Friedrich, des Hauses Ehre.

1 Spielhagen, Sturmfluth.
1 Yonge, Säulen d. Hauses.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Dernburg, Pandekten. Event. ält. A. Billig.

*Müller, symbol. Bücher.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Meissner, Instinktbewegungen.
 (L) Lasswitz, auf zwei Planeten.
 (L) Wustmann, sprichw. Redensarten. 2. A.
 (L) — als d. Grossvater die Grossmutter nahm. 3. A.
 (L) Mathemat. Annalen. Bd. 44—48. 53. 56.
 (L) Acta mathematica. Bd. 18. 19. 23. 24.
 (L) Fischer-Hinnen, Gleichstrommasch. 4. A.
 (L) Lüpke, Grundr. d. Elektrochemie. 3. A.
 (L) Le Blanc, Lehrb. d. Elektrochem. 2. A.
 (L) Jülicher, Einl. in d. N. Test.
 (L) Achelis, Grundr. d. prakt. Theologie.
 (L) Holzinger, Genesis.
 (L) Nietzsche, Lehrb. d. Dogmatik.
 (C) Bibl. d. ält. d. Litteratur, v. Heyne. Bd. 1-13.
 (C) Müllenhoff u. Scherer, Denkm. d. Poesie. 3. A.
 (C) Liederd. d. 12.—14. Jahrh. v. Bartsch. 2. A.
 (C) Golther, german. Mythologie.
 (C) Albert, Diagn. d. chirurg. Krankh.
 (C) Billroth, Krankenpflege. 6. A.
 (C) Curschmann, Pathol. d. Kreislaufs.
 (C) Credner, Elemente d. Geographie.
 (C) Dragendorff, Heilpflanzen.
 (C) Duchenne, Physiol. d. Beweggn.
 (C) Ehrlich u. Lazarus, Anämie.
 (C) Encyklop. d. Therapie, v. Liebreich.
 (C) Freyhan, Pneumotomie.
 (C) Fresenius, quantit. Analyse.
 (C) Gaffry, Pfeiffer etc., Erf. d. Pest.
 (C) Grünwald, Krankh. d. Mundes.
 (C) Löwenfeld, Neurasthenie.
 (C) Lukjanow, Pathol. d. Gefässsystems.
 (C) Mayerhausen, polychrome Wandtaf.
 (C) Seegen, Zuckerbildung.
 (C) Scheube, Krankh. d. warmen Länder.
 (C) Tiemann-G., Beurt. d. Wassers.
 (C) Vorstädter, Diagn. d. Herzklappenf.
 (C) Wolter, Cholera in Hamburg.
 (C) Waldeyer u. His, Handb. d. Anat.
 (C) Wolkow u. Delitzin, Wanderniere.
 (C) Ziemssen, spec. Path. Bd. II, 5. II, 6. III, 2. IV, 1.
 (C) Handb. d. Hygiene, hrsg. v. Weyl.
 (C) Hertwig, Entwicklgs. d. Menschen.
 (C) Haab, Ophthalmoskopie.
 (C) Berl. phil. Wochenschrift. Bd. 1—3.
 (C) Hermes. Bd. 8. 12 u. 16.
 (C) Neue Jahrb. f. Phil. u. Päd. Bd. 103. 104. 109. 110. 135—138.
 (C) Philol. Anz. Bd. 8—10. 12. 13.
 (C) Philologus. Bd. 20. 21. 26. 29. 30. 33.
 (C) Rhein. Museum. Bd. 35.
 (C) Mraček, Grundr. d. Syphilis.
 (C) Neumann, Mineralogie.
 (C) Noorden, Zuckerkrankheit.
 (C) Obersteiner, Arb. a. d. Inst. f. Anat. I-VII.
 (C) Pawlow, Arb. d. Verdauungsdr.
 (C) Politzer u. Brühl, Atlas d. Ohrenkr.
 (C) Pappenheim, Farbchemie.
 (C) Rieder, Mikrosk. d. Harns.
 (C) Rumpf, Diabetes mellitus.
 (C) Regenbogen, Arzneimittel.
 (C) Semmola, Vorl. üb. exp. Pharmakologie.
 (C) Sonnenburg, Perityphlitis.
 (C) Sobotta, Histologie.

Bh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig ferner:
 (C) Schmidt, pharmac. Chemie.
 (C) Sachs u. Freund, Erkr. d. Nervensyst.
 (C) Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
 (C) Schultze, topogr. Anatomie.
 (C) Salkowski, phys. u. path. Chemie.
Graser'sche Buchh. (Richard Liesche) in Annaberg i. S.:
 Gebunden oder ungebunden.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 *Spengler, Pilgerstab.
 *Weiss, Leben Jesu.
 *Pfisterer, Bibelkunde.
 *Luthardt, christl. Glaubenslehre.
 *Kautzsch u. Weizsäcker, Bibelübersetzung.
 *Martensen, Dogmatik.
 *Wychgram, Schillerbiographie.
 *Scherer, Litteraturgeschichte.
 *Wilke, Wortkunde.
 *Menge, Repet. d. Stilistik.
 *Schurig, dtische Geschichte.
 *Kämmel, dtische Geschichte.
 *Jäger, griech. Geschichte.
 *— röm. Geschichte.
 *Schilling, Quellenbuch.
 *Lilienkron, histor. Volkslieder.
 *Marcks, Wilhelm I.
 *Grube, geogr. Charakterbilder.
 *Kutzen, deutsches Land.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Diesterweg, popul. Himmelskunde.
 *Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
 *Erdmann, anorgan. Chemie.
 *Grüllich, Schulrat. Alles.
 *Preyer, Seele d. Kindes.
 *Höfding, Psychologie in Umrissen.
 *Ziegler, Geschichte d. Pädagogik.
 *Jaeger, Lehrkunst.
 *Drobisch, Darstellung d. Logik.
 *Nissen, Katech.-Unterredungen.
 *Mehlis, Katech. Entwürfe.
 *Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte.
 *Schmidt, F. A., unser Körper.
Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Gerlach, topogr. Anatomie.
 *Kölliker, Gewebelehre. Neueste Aufl.
 *Monakow, exper. Unters. üb. Haubenregion.
 *Kümmel, Missbildung d. Extremitäten.
 *Hoppe-Seyler, Handb. d. phys. u. pathol.-chem. Analyse. 1893.
 *Perles, ophthalmoskop. Tafel.
 *Fischer, Gesch. d. neueren Philos. Bd. 3.
 *Ebers, d. ägypt. Königstochter.
C Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:
 *Nemmersdorf, aus gährender Zeit.
 *Altum, d. Vogel u. sein Leben.
Wohler'sche Buchh. in Ulm a/D.:
 1 Lueger, Lexikon. 7 Bde. Geb.
 1 Milit.-Wochenbl. 1900 Nr. 2—7 u. 16.
K. L. Rieker in St. Petersburg:
 *Fuchs, Vereinsfürsorge z. Schutz f. entlassene Gefangene (Blätter f. Gefängnis-kunde.) 23. Bd. Sonderheft.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. I—II.
Halm & Goldmann in Wien I:
 The Studio. Heft 47. 48. 54. 59. 60. 66. 82. Mehrfach, event. in Umtausch gegen Heft 49—53. 61—65. 74—81.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Burgvesten u. Ritterschlöss. d. öst. Monarchie.
 Brunner, Rechtsgeschichte. Bd. 1 u. kplt.
 Corp. jur. civ. gloss. 6 tom. Lugd. Bat. 1589.
 Emerson, Führg. d. Lebens, dt. v. Sartorius. (2.)
 Galitzin, Histoire pitt. de Ste Russie. 1854.
 Geiger, Was hat Muhammed a. d. Judentum aufgenommen? 1833.
 Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis. 5. A.
 Jodelle, Oeuvres. 2 vols. Par. 1872.
 Koch, Kirchenlied. Bd. 6 u. 8. 2. A.
 Kohl, Reisen in Südrussland. 2. A.
 Krüger, Gesch. d. Quellen d. röm. R.
 Laas, Idealismus u. Positivismus. 3 Tle.
 Luthers Briefe, Sendschr. v. de Wette. VI.
 Mittermaier, Lehre v. Beweise i. dt. Strafr.
 Piderit, Syst. d. Mimik u. Physiogn. (2.)
 Raabe, mecklenburg. Vaterlandskde. 2. A.
 Sannazarius, Opera omnia. Venet. 1570.
 Schack, physiogn. Studien, v. Liebich.
 Schoppe, Erinnerungn. a. m. Leben. 1838.
 Shakespeare, sämtl. Gedichte, v. Wagner. 1840.
 Strippelmann, Beweis d. d. Schrifturkunden.
 Tauler, Predigten, v. Kuntze-Biesenth 1842.
 Wach, Strafrecht.
 Pflügers Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 4-55.
 Brunner, Entstehg. d. Schwurgerichte.
 Freie Bühne. IV. Jg. 1893.
 Bürklin, Lehrer hink. Bote. I-III. 1886-88.
 Kirchberg i. S. Chronik darüber.
 Finger, Blennorrhöe d. Sexualorgane 5. A.
 Frusta, Flagellantismus. 1834.
 Goldammers Archiv f. Strafrecht. Bd. 30-40.
 Haeckel, Welträtsel.
 Hamel, Textgesch. d. Klopstockschen Messias.
 Holtzmann, Lehrb. d. neutest. Theologie.
 Köstlin, Luthers Theologie. 2. A.
 Schrader, keilinschriftl. Bibl. Versch. Bde.
Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i. Baden:
 Cosack, bürgerl. Recht. Bd. I u. II. Preis jedes einzelnen Bandes.
Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters. 2 Bde.
 *Schlegel, A. W., Werke.
 *Schlegel, F. v., Werke.
 *Treitschke, histor.-polit. Aufsätze. 4 Bde.
 Kützing, Tabulae phycologicae. Bd. 6, 7, 13, 16. Auch in mehreren Exempl.
 Merkur, Neuer deutscher, hrsg. v. Wieland. Jg. 1800—1810. Einzelne Bde. u. Hefte.
 *Damm, Klavierschule. Billig.
 *Henkel v. Donnersmark, aus mein. Leben. Zerbst 1846.
 *Kaiserling, Erinnerungn. a. d. Kriegsjahr. 1813.
 *— über den Rhein 1814. Berlin 1850.
 *Wachsmuth, aus d. Feldzug v. 1812. Halberstadt 1848.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Komplette Reilen oder grössere Serien von Bänden folgender Zeitschriften:
 *Westermanns Monatshefte.
 *Zeitschrift f. bildende Kunst.
 *The Studio.
 *Museum.
 *Kunst für Alle.
 *Dekorative Kunst. Jahrg. 1. 2.
 *E. Newton (engl. Baukünstler). Alles.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

*Kull, Repertorium d. Münzkde. Bayerns.

*Silvaticus, Matth., Liber pandectarum medicinae.

*Luminare majus s. lumen apothecariorum.

Stiller in Rostock:

*Alte Ansichten und illustr. Werke von Rostock u. Doberan.

Ausführliche Angebote umgehend erbeten.

Josef Singer in Strassburg i/E.:

Nur direkte Angebote.

*Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse der allgem. Pathol. u. pathol. Anatomie.

Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW., Dorotheenstr. 8:

*Sudermann, — Hauptmann. Alles über.

*Roskoff, Gesch. d. Teufels.

*Feuillée, Psychologie du peuple franç.

*Hegels Werke. Kplt. u. einz.

*Aristoteles, de physica.

*Appian, ed. Mendelssohn. Vol. II od. kplt.

*Marshall, Polit. economics.

*Naumann, Geognosie.

*Quenstedt, Handb. d. Mineralogie.

*Friedlaender, Fortschr. d. Theerfarbenfabr.

*Denck, geistl. Blumengärtlein. 1680.

*Capito, wunderb. Gesch. u. s. w. 1534.

*Rhegius, Urb., Wiedertäufer. 1528.

*— new Bekentnis. 1535.

*— wunderselts. Sendbrief. 1528.

*Will, Beitr. z. Anabaptismus 1773.

*Winter, baier. Wiedertäufer. 1809.

*Brenz, Wiedertäufer. 1536.

*Bader, Wiedertäufer. 1527.

*Dickius, Anabaptismus. 1733.

*Frank, Chronica. 1536.

*Menius, d. Wiedertäufer Lehra. 1530.

*— Geist d. Wiedertäufer. 1544.

*Odenbach, Wiedertäufer. 1528.

*Rembert, Wiedertäufer i. Herzogt. Jülich.

*Egli, Zürcher Reformation.

*Böhme, Aurora.

*Alles über d. Wiedertäufer.

*Entsch. d. Bundesamt. f. d. Heimatwes.

*Mennonit. Blätter. Kplt. u. einz.

*Göttinger, J. Kessler's Sabbata.

L. Hoerschmann in Riga:

1 Görwitz, Idiosomnambulismus oder Richards natürl. magn. Schlaf.

Jacob Dirnböck's Bh. u. Ant. in Wien I: Stolle, historische Romane.

Real-Encyklopädie f. protestant. Theologie. 3. Auflage.

Cooper, Bienenjäger.

— Pfadfinder.

— Wildtöter.

Zieger.

Cabanes, Cabinet secret d'histoire. Bd. 1/2.

Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:

*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom i. M.-A.

Lewald, Gefühles u. Gedachtes.

Kuhnt'sche Buchhdlg. in Eisleben:

Hase, Katherina v. Siena.

Bieringen, Mansfeld. Bergwerk. 1734.

Kiessling, Mansfeld. Bergwerk. 1747.

Francke, Historie d. Grafsch. Mansfeld. 1723.

Traut, latein. Grammatik.

Alles auf Mansfeld u. Eisleben Bezügliche (Bücher, Karten, Ansichten).

K. F. Koehler's Antiquar. in Leipzig:

Ahlfeld, Ruhe d. Kinder Gottes.

Baur, G., epist. Perikopen. 2 Bde. 1862.

Diedrich, Epistel-Predigten.

Dilthey, Leben Schleiermachers. 1870.

Hase, Kirchengeschichte. 11. Aufl.

Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent.

Hofmann, J. Ch. K., Epheserbrief; — Ko-

losserbrief; — Philipperbrief.

Hegel, Rechtsphilos.; — Geschichtsphilos.; — Aesthetik.

Köstlin, Ethik.

Paulsen, Einleitung in d. Philosophie.

Briefw. zw. Goethe u. Staatsrat Schultz, von Düntzer.

Euphorion, Ztschr. f. Litteraturg Bd. 4-7.

Küstner, K. Th., d. beiden Brüder.

— Rückbl. a. d. Lpz. Stadttheater. 1830.

Museum. Jahrg. 1—5.

Verne, Werke. Deutsch. 4°.

Werner, Werke, hrsg. v. Schulz. 1839-41.

Kaltschmidt, Fremdwörterbuch. 8. Aufl.

Minor, neuhochdeutsche. Metrik. 1893.

Mundt, d. Kunst d. dt. Prosa. 2. A. 1843.

Bullinger, Reformationsgeschichte.

Hefele, Cociliengeschichte. 2. Aufl.

Sarpi, Trident. Concil., v. Rambach. 1761-65.

Burton, inner life in Syria. 2 Bde. 1875-79.

Kraus, Real-Encyklop. d. christl. Altertümer.

Petrich, drei Kap. v. romant. Stil. 1878.

Schultze, Archäologie d. chr. Kunst.

Pantschatantra, übers. v. Benfey. 1859.

Knapp, System d. Rechtsphilosophie.

Merkel, hinterlassene Fragmente u. gesammelte Abhandlungen.

Sohm, Kirchenrecht. I.

Stricker, Physiologie d. Rechts.

Neumann, theoret. Optik.

Sonnenschein, gerichtl. Chemie. 2. Aufl. 1881.

Ellenberger, Histol. d. Haussäugetiere. 1887.

Cyon, ges. physiolog. Arbeiten. 1888.

— Methodik d. physiolog. Experimente.

Duval, Grundr. d. Anat. f. Künstler. 1890.

Flehsig, Gehirn u. Seele. 2. Aufl. 1896.

Froriep, Lagebeziehungen zw. Grosshirn u. Schädeldach.

Hensen, Physiologie d. Zeugung. 1881.

Hertwig, Untersuchgn. z. Morphologie u. Physiologie d. Zelle. 1884—90.

Höffding, Gesch. d. neuer. Psychol. 2 Bde.

Lehmann, Molekularphysik. 1888, 89.

Müllers Archiv f. Anatomie, Physiologie. Jahrgang 1843.

Munk, Funktionen d. Grosshirnrinde. 1890.

Salensky, Eatwick.-Gesch. d. Skeletts. 2 Tle.

Schwalbe, Lehrb. d. Neurologie. 1881.

— Lehrb. d. Anat. d. Sinnesorg. 1887.

Verhandlgn. d. Ges. dt. Naturf. u. Aerzte.

71. Vers. (München) Bd. 2. (2 Tle.)

Zeitschrift f. Physiologie, hrsg. v. Tiedemann u. Treviranus. Bd. 5, II.

C. Roemke & Cie. in Köln:

Oetinger, Chr. Friedr., Epistelpredigten, Sprüche Salomonis u. sonstige Schriften von Oetinger.

Zöckler, Luther als Ausleger d. A. Test.

Oppler, Fabrikation der Schmiermittel.

J. Eckard Mueller in Halle a/S.:

*Bach, Dogmengeschichte.

*Grillparzers Werke. (Weltlitt.)

*Herbst, Voss' Leben.

*Krünitz, Encyklopädie. Bd. 226. ap.

*Kühn, Krankh. d. Kulturpflanzen.

*Meyer, kl. Konv.-Lexikon.

*Orelli, allgem. Relig.-Geschichte.

*Sigwart, Logik.

J. Mathes in Eschweiler:

*Heinichen, latein. Schulwörterb. 2 Bde.

Konrad Wittwer in Stuttgart:

*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 1.

Lindner's Buchh. u. Ant. in Strassburg i/E.:

*Botanische Terminologie. (Irgend eine.)

*Sturm, darstellende Geometrie.

*Geiler von Kaisersberg, gesammelte Schriften, v. Lorenzi.

*Benoir, Exlibris.

Verlagsanstalt **Benziger & Co.** A.-G. in Köln, Martinstrasse 20:

*Rhein. Geschichtsblätter. 3. u. 4. Jahrg.

Vinzenz Fink in Leipzig:

(Angebote direkt.)

*1 Brunnemann, Les Grandidiars.

*1 Eyth, Wanderbuch. Bd. 4/6.

*1 Friedjung, Vorherrschaft.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Schmidt, F., Handel u. Wandel in Brasilien. Handelsarchiv, Dtschs. Serie.

—, Preuss., 1863—68 u. ff.

Handelsberichte üb. In- u. Ausland. Serie.

Berichte üb. Handel u. Industrie. Serie.

Abhdlgn. d. k. bayr. Akad. d. Wissensch.

München: Philos.-philol. Klasse. Bd. 18

—21 u. Mathem.-phys. Klasse. Bd. 16, 3. 17—20.

Wiener Bauhütte 1862 u. folg. Kpltte. Reihe u. einz. Bde.

*Piper, Mythologie d. christl. Kunst. 2 Bde.

Schnaase, Symbolik d. mittelalt. Archit.

Messmer, d. Symbolik in ihrem Verh. z. christl. Archit. im Mittelalter.

Cicero, Laelius, von Lahmeyer.

Vergils Bucolica u. Georgica, v. Kappes.

Biervillas, Voyage à Malabar etc.

Tertullian. Franz. Uebersetzg.

Sappho. Dtsche. od. franz. Uebersetzg.

Stiche von Rops u. Klinger.

Faber, Konvers.-Lex. f. bild. Kunst.

Plass & Schrödinger in Bonn a. Rh.:

Alte Ans. v. Königswinter, Drachenfels u. Siebengeb. (Stein! Mehrfach!)

— do. von Bonn!! — Godesberg!

Conrad Weiske's Bh. in Dresden:

*Normann, Perlen d. Weltlitt. 6 Bde. Geb.

Schaub in Düsseldorf:

1 Klass. Bilderschatz. Sämtl. Bde.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Catalogue de Verstolk de Sv. 1847.

Bourciez, Moeurs polies s. Henry II. 1886.

Kurfürstenbibel. Aechte Ausg. Billig.

Luther, d. Nutzbarste a. s. Schrift., v. Lindner.

Anhaltische Verlagsanstalt, Inhaber: Hermann Oesterwitz in Dessau:

Schneider, Handbuch d. Organisten, und zwar denjen. Teil, der d. Choräle enth.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Kiepert, Differ.- u. Integralrechng. 2 Bde.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Günther, Handb. d. Geophysik. 2. Aufl.
Baechtold, G. Kellers Leben.
Kürschners Litt.-Kalender 1900.
Raabe, Wilh., Romane. Geb. Saubere Expl.
Schriften d. Goethegesellschaft. Bd. 1.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Weber, Weltgeschichte. 15 Bde. u. 4 Reg.
*Rosenthals Meist.-System. Holländisch.
*Ganghofer. Alles.
*Stinde, Buchholzens in Italien.

Brückner & Renner in Meiningen:
*Grenzboten 1901. 6-8 Wochen n. Erscheinen.
*Schubert, Pflanzenreich.

Albert Limbach, G. m. b. H. in Braunschweig:
Henzes Anzeiger. 1899—1900.

C. Strauss, Buch- u. Kunsthandlg. in Chemnitz:
*Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.
*Altes Testament. Französisch.
*Cotta, geologische Bilder.
*Eucken, die Einheit des Geisteslebens.
*— der Kampf um e. geistige Lebenseinheit.
*— die Grundbegriffe der Gegenwart.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Freytag, Soll u. Haben.
*Gutzeit, Berthold Auerbach.
*Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.

Ernst Scherzer in München:
1 Petzold, Ortslexikon d. dtchn. Reiches.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:
*Mayer, Abhandlg. üb. die von d. Lipt. Concilien aufgezeichneten abergläub. Gebräuchen. 1842. Ingolstadt.
Riehl, philosoph. Criticismus.
Lipps, Grundthatsachen des Seelenlebens.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
*Schäffer u. Hartmann, d. königl. Theater. Berlin 1886.
*Plunicke, Entwurf einer Geschichte d. Berliner Theaters. 1789.

Plass & Schrödinger in Bonn a. Rh.:
Kress, Zeugung u. Geschlechtsleben.
Portr. u. Ansichten, Nördlingen betr.
Pütz, histor. Darstellungen. 4 Bde.
Kraus, Lebensbilder a. d. k. G.
Zahn, Neutest. Canon. II, 2.
Alte Hogarth'sche Stiche. (Werk od. einz.)
Plönnies, engl. Lyriker.
Memoiren des Herrn v. H.
Behrens, Botanik.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:
*Högg, Freihandzeichnen n. Körpermodellen.
*Alles über Provinz Posen.

H. Schrag in Nürnberg:
Andreas-Salomé, Ibsens Frauengestalten.
Bayerisches Jahrbuch 1895, 99.
Dahn, die Könige d. Germanen. Bd. 1.
Hardt, der Priester des Todes.
Marx, Beethoven.
Ortschaftenverzeichnis d. Königr. Bayern.
München, Lindauer.
Scherr, Geschichten u. Gestalten.

Williams & Norgate in Oxford:
*Littré, Dict. franç. 5 Bde. Brosch. od. geb.
*Wiener Monatshefte f. Math. u. Physik.

K. L. Rieker in St. Petersburg:
Hohenegg, Anordnung und Bemessung electricischer Leitungen.
Deutsche Pomologie:
1. Bd.: Aepfel.
2. Bd.: Aepfel.

Theodor Bertling in Danzig:
*Ministerialblatt f. d. ges. innere Verwaltung. Kplt. Soweit erschienen.
*Prantl, Geschichte d. Logik im Abendlande. Bd. 1—4. Lpz. 1855—70.
*Jöcher, Gelehrten-Lexicon. Ergänzungen v. Adelung u. Rotermund. Bd. 3—6. 1810—19.
*Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels. Bd. 1.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Laselve, Annus apostolicus. 2 vol. Venet. 1759.
*Kant, Theorie des Himmels. 1755.
*Grotefend, Gesetzsammlung. 1885.

Ernst Muschket in Bunzlau:
1 Preuss. Archiv. Jahrg. I.
1 Postel, Führer d. d. Pflanzenwelt.
1 Zosimi historia nova u. Uebersetzung.

R. Lechner (W. Müller) k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien:
Motley, Aufstand der Niederlande.

H. Kirsch in Wien:
Brunner, Seb., Hau- u. Bausteine. H. 1-4.

Ant. Creutzer in Aachen:
*Breymann, Baukonstr. III: Eisen. 1890.
*Lübke, Gesch. d. Archit. 5. od. 6. A.
*Ueberweg-H., Gesch. d. Philos. N. A.
Grimm, Michelangelo. III. Jub.-Ausg.
Weiss, Costümkunde. I. III.
*Faber, Fortschr. d. Seele. 1857.
Reichsadressbuch 1900/01.
Lorenz, Geschichtswiss. 2 Bde. 1891.
Abendroth, Landmesser im Städtebau.
Hettinger, Welt u. Kirche.
*Scharowsky, Musterbuch.
*Müller-Br., graph. Statik.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

R. Trenkel in Berlin N.W. 6:
*Gregor von Nyssa, *περὶ παρθενίας* (opp. ed. Morell. Paris 1638.)
*Augustinus, de gratia Christi.

David Nutt, 57—59 Long Acre, London W.C.:
Cervantes, Novellen, übers. v. Keller u. Notter.
Dozy et Engelmann, Glossaire des mots espagnols. 1869.
Franz, de musicis graecis comm. 1840.
Longinus, ed. Egger. 1837.
Thomas, Theodor von Studion. Diss. 1892.

Heinr. Stephanus in Trier:
*Brunnemann, Robespierre. Lpzg. 1885.
*Fournier, Napoleon I. 3 Bde.
*Meyer-W., Russland. 2 Bde.

K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:
Renan, Leben Jesu. Volksausg. 2. Aufl. Berlin 1863, Fahlisch. 2 *M.*

Raw'sche Buchh. (Zeiser) in Nürnberg:
*Rasp, Ortschaftenverz. v. Bayern. München 1888.

P. Wunschmann in Wittenberg:
Bajovar, Alpenrosen u. Gentianen.
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Gerhardts geistl. Lieder, v. Bachmann.
Petersen, Prinzessin Ilse. III. Pr.-A.

Fr. Rívnáö in Prag:
*1 Jahresbericht d. kgl. preuss. Gewerberäthe u. Bergbehörden. Jahrg. 1898. Angebote direkt!

Rudolf Merkel in Erlangen:
*Quenstedt, Theolog. didact.-polemica.
*Das evang. Deutschd. 3. Jg. 1900. Geb.
*Redwitz, Hermann Stark. Kplt.

C. M. Ebell in Zürich:
Saladin, Stewart Ross.

Georg Rosenberg in Fürth i/B.:
Berlepsch, Bienenzucht.
Förster-Rümler, Kakt. en.
Heimgarten 1876—95.
Onckens Weltgesch. Geb. Kplt. od. einz. Bde.
Rhode, Handelskorrespondenz in 5 Spr.
Riehl, Kunst a. d. Brennerstrasse (5 *M.* ord.)
Scherer, Litteraturgesch. N. A. (1898.)
Schmidt, Lessing. 2 Bde.
Vogel, d. Biene.

Joh. Winkeler in Bonn:
Heinitz, Komm. z. preuss. Stempelsteuergesetz. Neueste Aufl.
Habicht, Einwirkg. d. B. G.-B. Neueste A.
Rheinischer Hausanwalt. (Bagel, M.)
Vogt u. Koch, deutsche Litteratur.
Planck, Komm. Alles nach d. 2. Buche.

R. Rudlowski's Bh. in Braunsberg, Ostpr.:
Sanders, Wörterb. d. dtchn. Sprache.

Gallia'sche Buchh. in Kecskemét (Ungarn):
Angebote direkt per Post erbeten:
*Schopenhauers sämtl. Werke samt handschriftl. Nachlass.
*Kants sämtl. Werke.
*Rousseau, sämtl. Werke.
*Kirchners Wörterb. d. philos. Grundbegr. Neueste Aufl.
*Lasswitz, d. Lehre Kants v. d. Idealität des Raumes.
*Hume, über d. natürliche Religion.
*Locke, Versuch üb. d. menschl. Verstand.
*Condillac, über d. Empfindungen.
*Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde. Alles geb. in tadellosen Exemplaren.

Boyveau & Chevillet, 22 Rue de la Banque in Paris:
Calefrinus, Dictionario latino.
Orvine Derby, Geogr. a. geology of Brazil.
Coudreau, Étude sur la Guyane.
Hart (?), Geology and phys. geography of Brazil.
Freeman, Methods of historical study.
Paz Soldan, Historia del Peru.
Barros Arana, Historia del Chile.
Pelliza, Historia de la Organ. Naci. Argent.
Calvo, Annales historicas.
Garcilaso de la Vega, Comment. réales.
Lopes, Historia de la Republ. Argentina.
Von Hoolst, Historia dos Estados Unidos.
Sanches, Minerva.

Bock & Seip in St. Johann:
*Salm-Salm, zehn Jahre aus meinem Leben. Geh. od. geb.

- Niederl. d. Schriften-Vereins, Dresden:**
2 Spengler, Pilgerstab. Grosse Ausg.
- E. Biermann** in Barmen:
Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild.
(Kraemer) 3 Bde. Geb.
- P. Garms** in Deutsch-Krone:
1 Keck, Mechanik. Geb. 3 Tle.
1 Müller, Grdz. d. Kleinbahnwes. Geb.
1 Hinrichs' 5jähr. Katalog 1891—95.
Angebote mit Angabe der Auflage, Jahreszahl, gebunden oder ungebunden, direkt erbeten, eventl. zur Ansicht auf 8 Tage.
- A. Eggimann & Co.** in Genf:
*Les mystères de Venise, Marino Marinelli ou le Bâtard du Doge.
- Arno Peschke** in Glauchau:
*1 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.
- James Parker & Co.** in Oxford:
*Meinhold, ges. Schriften. Bd. 5. 6. 7.
(Sidonia v. Bork, d. Klosterhexe)
*Bodmer, Sammlg. kritischer etc. Schriften z. Verbesserung der Wolredenheit und der Poesie. Zürich 1741—44.
*Scriptores erotici. Ed. Hercher. B. T.
*Nova collect. statutor. Ordinis Cartusianensis. Correriae 1736 od. spätere Ausg.
- Huwald'sche Buchh.** in Flensburg:
*Altere Jahrgänge von:
Christl. Welt — Protestant — Evang. Gemeindebote — Relig. Volksblatt — Protestantenblatt.
- H. Welter** in Paris 4, rue Bernard-Palissy:
*Inkunabeln, alte Drucke u. Werke des XVI. u. XVII. Jahrh. üb. Pharmacie und Materia medica.
*Mowat, Aphita, a medico-botanical glossary. 1887.
*Heyd, Hist. du commerce du Levant au moyen-âge. Leipzig 1885.
*(H)Ortus sanitatis translaté du latin en françois . . . (toutes les éditions).
*Le grant herbier en franç. contenant les qualitez, vertus etc. des herbes (toutes les éditions).
*Luminaire maius a J. J. Mauliis de Boscho. Venetiis 1561.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München, Hildegardstrasse 16:
*Gromatici veteres, ex recens. Car. Lachmanni. Berlin 1848.
*Zeitschrift f. Geschichte d. Oberrheins. Alte Folge 1—40. — Neue Folge 1—14. — Einzelbände.
*Bechstein, Ludw., Märchenbuch (m. Titelbild, „Märchenerzählerin“). Lpzg. 1848-50.
*Galeottus, Martius, Narmensis. Alle Werke dieses Autors im XV. u. XVI. Jahrh. gedr.
*Simon Jannensis. Alle med. Schr. von ihm.
*Luminare majus, Lumen apothecariorum et Aromatoriorum thesaurus.
- Haar & Steinert** in Paris:
1 Graesel, Grundr. d. Bibliothekslehre. 1890.
1 Handbuch d. Architektur, v. Durm. Theil IV, Halbd. VI. Gebäude f. Erziehung etc. Heft 4.
- R. Baumann's Buchh.** in Breslau:
*Handb. d. Grundbesitzes d. Prov. Posen. Angebote direkt.
- C. Grill, Hofbuchh.** in Budapest: Angebote direkt.
*1 Brentano, gesamm. Aufsätze. I.
*1 Roscher, System d. Volkswirthsch. 5 Bde.
*1 Schmoller, Grundfr. d. Sozialpolitik.
*1 Wagner, Handb. d. polit. Oekonomie.
*1 Oppolzer, Bahnberechnung d. Kometen u. Planeten. II.
- Emil Süßermann** in Anklam:
Richter, Erschliessg. d. Ostalpen. Geb. Krieg u. Sieg. I. (Schall.)
Benesch, Grödner Dolomiten.
- Reisner'sche Buchh.** in Liegnitz:
*1 Baedeker, Nordamerika.
*1 Kürschner, d. Amerikaner.
- Gnad & Cie.** (Carl Amslinger) in Würzburg:
*Binding, Normen. I—II.
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd 34-37. Orig.-Hfz.
*— do. Orig.-Einbanddecken.
*Hentschel, Quartierleistung. 1896.
*Justizministerialblatt 1900. No. 33—35. Angebote möglichst direkt!
- Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognerg. 2:
*Mendelssohns Schriften. Bd. 2.
*Gregorovius, Rom. Kplt. u. Bd. 2, 5 u. 8.
*— Wanderjahre in Italien.
*Ranke, römische Päpste.
*Balzac, sämtl. Romane. 82 Bde.
*Landau, dt. Hausschatz f. Kunst u. Wiss.
*Hinrichs' Bücherkatalog. Kplt.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Mitteilungen d. vorderasiat. Gesellschaft. Kplt. u. einz. Jahrgge.
*Usener, Untersuch. I. Weihnachtsfest.
*Rabelais, Werke, deutsch v. Regis.
*Nachrichten d. Reichsversicherungsamts. Jahrg. 12 u. f. (Auch einz.)
- Gustav Quiel** in Wiesbaden:
10 Süddt. Kursbuch. Sommer.
- Curt Rother** in Peine:
Grimm, Leben Michelangelos. Jub.-Ausg. Kraemer, d. XIX. Jahrhundert. Kplt.
- A. Bergsträsser's Hofbh.** in Darmstadt:
1 Reber-Bayersd., klass. Bildersch. Bd. 1/12.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
Heilfron, deutsche u. röm. Rechtsgesch. Sohm, Institutionen. (7/9.)
Stölzel, Schulung f. d. civil. Pr. (4)
Weiss, bibl. Theologie d. N. T. (6.)
Haeckel, Welträtsel.
Lange, Materialismus.
Nietzsche, Alles.
Curtius, griech. Gesch. (6.)
Generalbericht d. Sanitäts-Verwaltung in Bayern. Bd. 1. 2. 8.
Centralblatt f. prakt. Augenheilk. Jahrgang 14. 15. 19—21. Auch defekt.
Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—3.
Pflügers Archiv. Bd. 28. 49—52.
Hegel, Alles auss. Encykl., Logik, Phaenom.
- Rud. Bechtold** in Bayreuth:
*Ganghofer, Schloss Hubertus. Ueberhaupt alles v. Ganghofer. Angebote direkt erbeten!
- Carl Junge's Buchh.** in Ansbach: Angebote direkt!
Bergk, Th., Poëtae lyrici graeci. Editio quarta. Vol. II u. III. Teubner.
- L. Wilckens** in Mainz:
1 Paulsen, Einl. in d. Philosophie. Geb.
- A. Bender (E. Albrecht)** in Mannheim:
*Generalstabswerk 1870/1.
*Vega, Samml. math. Tafeln, von Hülse. (Grosse Vega)
*— Thesaurus logarithm. (1794)
- H. L. Schlapp**, Hofbuchh. in Darmstadt:
*Ammianus Marcellinus, Rerum gestarum libri. Ed. V. Gardthausen. 2 Bde.
*Back, d. ev. Kirche. Bd. I u. III. 1872-75.
*Zehfuss, politische Arithmetik.
*Crelles Journal. Bd. 5. 7. 10. 12. 23.
*Auerbach, Rademachers Heilmittel. 1852.
*Rademacher, Alles.
*Bessere Homoeopathica.
*Le répétiteur. Kplt.
*Elektrotechn. Anzeiger. Kplt.
*Grossherz. Hess. Regierungsblatt 1899.
*Die Kunst. Jahrg. II. 1901. H. 5. 6. 7.
*Mannhardt, german. Mythen. 1858.
*Düntzer, Goethe u. Karl August. 1888.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Deutsches Handelsarchiv (Mittler) 1900.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Dühring, Gesch. d. Nationalökon. 3. A. 1879.
Lassalle, Reden u. Schr. 3 Bde. 1891.
Le Play, Les ouvriers europ. 2. éd. 1878.
Loria, La rendita fondiaria. 1880.
Schäffle, Bau d. sozial. Körpers. 2 Bde. 2. A. — Steuern. 2 Bde. 1895.
Sismondi, Economie polit. 2 Bde. 1827.
Wernicke, nationale Schutzpolitik. 1896.
Plautus, Mostellaria—Persa—Mercator, ed. Ritschl. 1852.
Hertlein, Conject. z. griech. Prosaikern. 1861—62.
Zinkeisen, Orientfrage. 1854.
Breuer u. Freund, Stud. üb. Hysterie. 1895.
Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr. 2. A. Iap.
Friedreich, gerichtl. Psychologie. 3. A. — Diagnostik d. psych. Krkh. 2. A. 1832.
Krafft-Ebing, Psychopathia sex. Neueste A.
Tabari, Chronique, éd. Zotenberg. 4 vols.
Sepp, Symbolik z. Leben Jesu.
Hartmann v. Aue, hrsg. v. Bech.
Minckwitz, Schachcongresse 1876—78.
Keller, gesamm. Werke. 10 Bde.
Gerbert, Histor. nigrae silvae.
Müller, gramm. Bau d. Alyankinspr.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Kohler, Autorrecht.
*Wach, Votr. üb. R.-Civ.-Proc.-Ordng. 2. A.
*Huxley, Grdz. d. Physiologie. 1893.
*München, kanon. Ger.-Verfahren.
*Altes Test., von Kautzsch.
*— do. von Reuss.
*Schmoller, Grdz. d. Sozialpolitik.
*— z. Litt.-Gesch. d. Staats- u. Social-Wiss.
- Lübecke & Hartmann** in Lübeck:
Kirchhoff, Stellg. d. Horaz z. Philos. 1873.
- R. Schmithals Nachf.** in Kreuznach:
*1 Gerok, von Jerusalem nach Rom.
- Eugen Diederichs Verlag** in Leipzig:
Ph. Runge (Romantiker). Alles.
- G. J. C. Scrinierius** in Utrecht:
Goltz, Handb. d. Landwirtschaft.

L. Hornickel in Nordhausen:
Globus 1900, Bd. 2.

Alfred Hahn in Leipzig, Univers.-Str. 3:
Geogr. Zeitschr. Jahrg. 1—6.
Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 2. Aufl.

Clauss & Feddersen in Hanau:
Schmetterlingsbuch f. d. Jugend m. Abbildgn.
Hansen, offiz. Pflanzenfamilien, Kl. Format.

J. Max & Comp. in Breslau:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. Aufl.

M. Spürgatis in Leipzig:
Märkische Forschungen. Bd. 1. 2. 1841-42.
Allgemeine Zeitung d. Judentums Jahrgang 1848, 1852, 1877, 1880, 1884—1886, 1889, 1890.

Böhmer, Additamentum I ad Regesta Imperii, 1314—47. Frankf. 1841.

Böhmer, Additamentum II ad Regesta Imperii, 1314—47. Leipz. 1846.

Archiv f. Anatomie, Jahrg. 1883—91.

Bundesblüten (Gedichte). Berlin 1816.

Gieseke, Stämme d. Balkanhalbinsel in myth. Zeit. 1858.

Voregger, Philipp II von Macedonien.

Schütz, Zacharias Werner Biographie. 1841.

Follen, Freie Stimmen frischer Jugend. 1819.

Giesebrecht, Vaganten u. Goliarden.

Schade, altd. Wörterbuch. 2. Aufl. Matrikel der Wiener Universität. Bd. I. 1892.

Meier, Kunstlieder im Volksmund.

Zapf, Odenwalder Volkslieder.

Seidemann, Erläuterungen. z. Reformationsgeschichte.

Robert, Vie de St. Patrick. 1884.

Meinert, Alte teutsche Volkslieder. 1817.

Keller, Gottfr. Neuere Gedichte. 1851.

Mahn, Werke d. Troubadours Bd. III Lief. 6, event. Bd. III cplt.

Wurzbach, Biographisches Lexikon.

Société Nouvelle de Librairie et d'Édition — 17 rue Cujas in Paris:

*Schleiermacher, sämtliche Werke.

*Philatelistische Litteratur. (Billig.)

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Repetit. z. Fähnrichs-Exam. (B., Meidinger.):
Latein.

Kataloge.

In Kürze erscheinen:

Katalog No. 25. Naturwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen.

Katalog No. 26. Chemie, Pharmacie, chemische Technologie; Mathematik, Physik, Ingenieur — Bauwissenschaft, Gewerbekunde.

Bei Bedarf bitten zu verlangen.

Breslau. **Prouss & Jünger**
(A. Jünger).

Preisherabsetzungsverzeichnisse juristischer Bücher

und neueste juristische Antiquariatskataloge
erbitten direkt in einem Exemplare

Berlin NW. 7. **Struppe & Winckler.**

Ende September d. J. versenden wir mit der 24. (Schluss-) Lieferung unseres encyclopädischen Wörterbuches von Muret-Sanders einen

Katalog

eines Teiles der Redaktions-Bibliothek von Sachs-Villatte und Muret-Sanders.

Derselbe verzeichnet eine grosse Zahl Wörterbücher, Vokabularien und Grammatiken, sowie Werke aus fast allen Wissensgebieten.

Berlin SW. 46.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fruwirth, Züchtung der landw. Kulturpflanzen. 5 M 25 S netto.

Berlin SW., Hedemannstrasse 10,
den 23. August 1901.

Paul Parey.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, zuverlässig und selbständig arbeitenden Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen. Stellung angenehm und dauernd. Angebote erbitte ich mit Gehaltsansprüchen und Photographie.

Grandenz. **Arnold Kriedte.**

Zum 1. Oktober suche ich zwei zuverlässig und sicher arbeitende, solide Gehilfen, katholisch. Herren unter 20 Jahren wollen sich nicht melden. Anfangsgehalt, je nach Leistungen, 40—70 M bei guter, freier Station im Hause.

R. van Aken in Lingen.

Gesucht zum 1. Oktober d. J. für unsere Geschäftsstelle ein intelligenter, jüngerer Gehilfe aus guter Familie, der einige Kenntnis der französischen Sprache besitzt. Beste Gelegenheit, dieselbe im Verkehr zu erlernen. Bewerbungen unter Beifügung der Photographie an die **Lothringer Zeitung**, G. m. b. H., in Metz.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum 1. Oktober einen Volontär, dem beste Gelegenheit zur Weiterbildung geboten wird. Bei längerem Verbleiben wird gern eine entsprechende Entschädigung gewährt. Gef. Angebote erbittet

Düsseldorf. **Herm. Michels' Nachf.**
Hans Lücke.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Derselbe müsste den Ladenverkehr besorgen und das Kunden-Hauptbuch führen können. Schöne Handschrift und Kenntnis des Geschäftsbücherverkaufs, sowie sonstiger Nebenbranchen ist erwünscht. Angebote direkt erbeten.

Bocholt, 14. August 1901.
Buchhandlung Ernst Grote.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen protestantischer Konfession, mit flotter Handschrift. Photographie mit Gehaltsansprüchen bitte den Angeboten beizufügen.

Kulmbach.

Richard Nehm.

Im Katalogisieren und Anfertigen von Katalogen erfahrener Antiquar, der auch im Abschätzen von Bibliotheken etc. bewandert ist, für grosses wissenschaftliches Antiquariat zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2655 erbeten.

Suche möglichst für sofort tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen, event. Photographie.

Reiffe.

Robert Sinze.

Gesucht zum 1. Oktober gut empfohlener Sortiment Gehilfe mit guter Handschrift. Anfangsgehalt 100 M.

Angebote mit Photographie und Zeugnissen gef. an

Vügel & Co. in Birmasens.

Zum 15. September junger Sortimenter zur Leitung meiner Buchhandlung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

H. Stamm,

Buchhandlung in Marienburg i/W.-Pr.

Zum 1. Oktober wird in meiner Buchhandlung die Stelle eines Gehilfen frei, die ich mit einem fleißigen und energischen jungen Mann zu besetzen wünsche.

Angebote mit Photographie direkt erbeten.
Laibach, 22. August. **Otto Fischer.**

Für meine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen zum baldmöglichsten Eintritt.

Beuthen O/S.

Hermann Freund.

Zum 1. Oktober suche ich einen in Expedition und Buchführung gewandten und zuverlässigen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Parchim.

G. Wehdemann's Buchh.

Für katholischen Verlag und Sortiment jüngerer Gehilfe sofort gesucht. Briefe unter H 2642 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für September wird in meinem Sortiment die Stelle eines Auslieferers frei, die ich mit einem Herrn zu besetzen wünsche, der bereits einen ähnlichen Posten bekleidet hat und gute Zeugnisse aufweisen kann. Angebote schriftlich erbeten.

Leipzig.

E. Staackmann.

Für Thüringen wird zum 1. Oktober ein junger Mann gesucht, der in der Buchführung und Journal-Expedition perfekt ist, sowie Kenntnisse in der Schreibwarenbranche besitzt. Gehalt 100 M pro Monat. Angeb. unter E. G. 237 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Gesucht zum 1. Oktober ein arbeitslustiger, selbständiger Mitarbeiter mit guten Empfehlungen und katholischen Litteraturkenntnissen. Gef. Bewerbung mit Zeugnisabschr. u. Angabe des letzten Geh.

Danzig. **Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.**

Zum 1. Oktober d. J. suche ich e. Volontär oder jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen hat und bescheidene Ansprüche stellt. Beste Gelegenheit zur Weiterbildung. Darmstadt. **G. zu Putlitz**
i/Fa. Carl Köhler Buchh. u. Antiqu.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen erfahrenen, selbständig, schnell und sicher arbeitenden Gehilfen, der vorzügliche Sortimentskenntnisse und besondere Gewandtheit im Verkehr mit einem gewählten Publikum besitzen muss. Dauernde Stellung. Gef. Bewerbungsschreiben bitten wir Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen. Photographie erwünscht.

Hannover.

Theodor Schulze's Buchhandlung.

Zum 1. Oktober wird für eine größere Stadt Deutsch-Böhmens ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist, selbständig arbeitet und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Herren, die auch im Musikalienhandel versiert sind, werden bevorzugt. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer.

Angebote nebst Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. A. 2612 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird bei uns eine zweite Gehilfenstelle frei. Jüngere Herren, die an flottes, sicheres Arbeiten gewöhnt sind und über gute Sortimentskenntnisse verfügen, wollen ihre Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Zeugnisabschriften und, wenn möglich, Photographie sofort einsenden.

Gehalt monatlich 100 M.

Hannover.

Theodor Schulze's Buchhandlung.

Ein jung. Gehilfe (kathol.) mit Kenntnis der Nebenbranchen zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. K. 2565 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling mit guter Schulbildung findet gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch Aufnahme in die Prinzipalfamilie. Angebote an

Lübeck, August 1901.

Lübeck & Nöhring.

Zum 1. Oktober kann ein Lehrling bei uns eintreten. Freie Wohnung im Hause.

Léon Saunier's Buchhandlung
in Stettin.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger Verlagsgehilfe, (Realschul-Abit.), 23 J. alt, evangel., firm in Kontenführung, inkl. O.-M.-Arbeiten, Expedition etc., sucht z. 1. Oktob. passende Stellung im Verlage od. auch im Sortiment. — Ders. besitzt gute Sprach- u. Litteratur-Kenntnisse, stenogr. (Gabelsberger) u. ist musikalisch. Beste Zeugn. erster Firmen stehen ihm zur Seite. — Ang. mit Gehalts-Ang. erbitte gef. direkt u. H. A. # 2632 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, sucht **erfahrener Verlagsgehilfe**, der auch im Zeitschriften-, Zeitungs- und Inseratenwesen bewandert ist, zu sofort oder später Stelle in einem Verlagsgeschäfte.

Gef. Angebote werden unter A. F. # 2657 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erfahrener, tüchtiger Gehilfe mit 13-jähriger Praxis, akademisch gebildet, Süddeutscher, sucht in Süddeutschland geeignete Stelle im Verlage.

Gef. Angebote unter # 2323 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Gehilfen, 23 Jahre alt, der seiner Zeit bei mir gelernt hat und in diesem Jahre meine Sommerfiliale leitet, suche ich zum 1. Oktober Stellung im Ausland. Derselbe hat gute Sprachkenntnisse, ist gewandt, treu und fleißig, so daß ich ihn bestens empfehlen kann.

Kreuznach.

H. Schmithals Nachf.
Karl Scheffel.

Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, sucht behufs späterer Uebernahme Stellung in einer nicht zu grossen Buchhandlung. Dieser möchte 1—2 Jahre daselbst thätig sein, um Ortsverhältnisse, Kundschaften etc. kennen zu lernen. (Verfügbares Kapital: 30 000 M.; Oesterreich nicht ausgeschlossen!)

Angebote erbitte direkt unter J. H. 19 an **Hermann Schultze**, Buchhdlg. in Leipzig.

Ein mit allen Verlagsarbeiten, speziell im Zeitschriften- und Inseratenwesen erfahrener und mit den Berliner Verhältnissen durchaus vertrauter Gehilfe sucht möglichst leitende Stellung in einem Berliner Hause.

Angebote erbeten unter G. H. 36, Berlin W. 9.

Tüchtiger, militärfreier Gehilfe, im Sortiment und Kommissionsgeschäft thätig gewesen, mit besten Zeugn. u. Empf., sucht z. 1. Okt. in Leipzig Stellung. Werte Ang. u. # 2647 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sortimenter und Verleger, 33 Jahre alt, evangelisch, sucht leitende Stellung oder sonstigen Vertrauensposten. Selbiger ist tüchtige, energische Arbeitskraft, befähigt, ein größeres Personal zu leiten. Suchender besitzt beste Referenzen und verfügt über repräsentatives Äußere und Organisationstalent. Nähere Auskunft durch Fuhinger's Buchhandlung in Berlin W. 35.

Routinierter und gewissenhafter Buchhändler in reiferen Jahren, der mit dem gesamten „Zeitschriften- u. Reklamewesen“ eng vertraut, hierin bereits bedeutende Erfolge erzielte und flottes Korrespondent ist, sucht für bald dauernde Lebensstellung.

Suchender arbeitet z. Z. in einem grossen, feinen Reklame-Unternehmen in München und ist bestens empfohlen.

Briefe erbitte direkt unter M. # 247.
Leipzig. **F. Volckmar.**

Junger, strebsamer Buchhändler, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, evang., mit allen Arbeit. d. Sortiments vertraut, im Besitz e. flott. Handschr., sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. Okt. andernw. Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 2662 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stuttgart. — Jüngerer, energischer Gehilfe, gelernter Sortimenter, z. B. in einem grossen Verlage thätig, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse z. 1. Oktober Stellung in einem Verlagsgeschäfte od. als Expedient in einem größeren Sortiment.

Gef. Angebote unter H. L. # 2659 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dame, längere Zeit im Verlagsbuchhandel thätig, sucht Stellung in einer Berliner Verlagsbuchhandlung zum 1. Oktober. Angebote unter „Beruf“, Berlin, Postamt 61.

Für einen **Buchhalter, verh., 36 J., von erprobter Tüchtigkeit u. Umsicht, seit 17 Jahren im Verlag, der die doppelte und die amerikanische Buchführung samt Abschluss vollkommen beherrscht, suchen wir Stellung. Gehaltsanspruch 200 M monatlich. Wir können Suchenden insbesondere Prinzipalen, denen an einer unbedingt zuverlässigen, unermüdlichen Kraft gelegen ist, aufs beste empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.**

Süddeutsches Verlags-Institut
in Stuttgart.

Sortimenter. Für einen früheren Mitarbeiter (Reichsdeutschen), den ich als fleissig und durchgebildete, sehr flotte Arbeitskraft bestens empfehlen kann und der seinem Berufe wirkliches Interesse entgegenbringt, suche ich für Oktober oder etwas später Stellung. Betreffender ist 26 Jahre alt und militärfrei. In allen Sortiments- u. Verlagsarbeiten gleich gut bewandert, würde er doch einen Posten im Sortiment oder im Kontor eines grösseren Sortiments vorziehen, der ihm auch Aussicht für eine Zukunft bietet.

Reichenberg (Deutschböhmen).

Paul Sollors.

Sortimenter, 21 J. alt, der seine Lehrzeit in Kürze beendet, sucht zum 1. September oder später Stellung als Volontär in Frankreich, Belgien od. der Schweiz. Betreffender würde sich verpflichten, 1—1 $\frac{1}{2}$ Jahre in der Handlung zu verbleiben.

Gef. Angebote unter S. B. # 2603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 26 Jahre alt, sucht Stellung zur Führung der Strazzen, Auslieferung, Buchhaltung u. s. w. Gef. Angeb. unter 2626 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

21-jähriger Gehilfe, der zuletzt in wissenschaftlichem Sortiment thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, 1. Oktober, event. eher, dauernde Stellung.

Werte Angebote unter L. Z. # 2546 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Buchhändler, evangel., 37 Jahre alt, verheiratet, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suchen wir dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag bei einem Anfangsgehalt von 130 M.

Zwidau, Sa.

Gebr. Thost

(H. Braeuninger).

Sortimenter, militärfrei, gut empfohl., der auch im Versand, sowie im Verkehr mit Druckereien Bescheid weiß, sucht z. 1. Okt. Stellung, mögl. in Berlin. Gef. Angebote unter „R. S. 100“ an die Becker'sche Buchhandlung in Berlin, Marienstraße 9.

Junger Buchhändler, 22 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gef. Angebote erbitte unter T. G. 2623 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Duisburg.

Carl ten Hompel.

Vermischte Anzeigen.

Wir suchen für ein hiesiges Institut:

Wandtafeln und Modelle (graphische und plastische Darstellungen) zur Statistik, Handel und Schifffahrt (Hafenanlagen), Technologie (Fabrikanlagen, Berg- und Hüttenwerke, Spinnereien etc.).

Gef. Angebote nebst Prospekten und (womöglich) Probeblättern umgehend erbeten.

Brüssel, 68 rue royale.

Misch & Thorn.

Tausende und Abertausende

einfacher Ansicht- und Genre-Postkarten lagern bei den Buchhändlern unverkäuflich, können aber wieder durch

künstlerisches Handkolorit

flott verkäuflich, d. h. zu Geld gemacht werden. Ich besorge gewissenhaft und ganz billig dieses Handkolorit, doch nicht unter 500 Stück von 1 Sujet, und bitte um direkte Aufträge. Probekarten sind in zweifacher Anzahl einzusenden.

Adolf Jung in Stuttgart.

Hausgrundstück,

in dem 12 Jahre lang Buchhandel betriebenen ist — auch für jedes andere Geschäft geeignet — in bester Lage der Stadt, sofort oder später zu vermieten.

Angebote an: Knorr in Barby a/C.

Maschinensatz für Werkdruck!

Die Setzmaschine liefert jedes noch so umfangreiche Manuskript vor Druck vollständig abgesetzt und schnellstens. Der Satz kann unbeschränkte Zeit aufbewahrt werden. Korrekturen und Einschaltungen lassen sich ebenso schnell und sicher wie beim Handsatz vornehmen. Das Schriftbild des Maschinensatzes ist infolge jedesmaligen Neugusses von größter Schärfe etc. etc.

.. Prospekte, Probebestellen, sowie Kostenvoranschläge stehen gern zu Diensten.



Julius Belz, Langensalza.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria. Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C. Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Inseratenwesen.

Erfahrener Fachmann, gelernter Buchhändler, der seit längeren Jahren das gesamte Zeitungs- und Inseratenwesen praktisch kennt, sucht sofort oder später geeigneten Wirkungskreis, am liebsten die Leitung einer größeren, bezw. noch ausdehnungsfähigen Fachzeitschrift. Suchender, der sehr gute Verbindungen bei den Inserenten der verschiedensten Branchen besitzt, ist mit allen einschlägigen Verhältnissen aufs beste vertraut und in der schriftlichen und mündlichen Inseraten-Acquisition durchaus erfahren. Derselbe leitete bereits mit nachweisbarem Erfolge den Inseratenteil mehr. großen Zeitungen selbstständig. Erste Refer. zur Verfügung. Gef. Anfr. erb. u. F. 1513, Invalidendank, Berlin W. 64.



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

Dreifarbendruck

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Die neuesten Romane

von Maurus Jokai, Léon de Tinseau, Ernest Daudet und Henry Gréville sind in autoris. deutscher Uebersetzung für Zeitungen und Buchausgabe sehr billig abzugeben. Gef. Angebote befördern unt. „Entgegenkommend“ Sigm. Deutsch & Comp., Sortiment in Budapest, Dorotheagasse 9.

Hermann Costenoble, Jena.

Buchdruckerei. Brochieranstalt. Stereotypie.

Kalkulationen und Proben stehen sofort zu Diensten.

Hand- und Maschinensatz.

Tadellose Ausführung. Pünktliche Lieferung.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

Limited,

London, Paternoster House,

Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Vertretung in Wien.

Zum Massenvertriebe in Oesterreich-Ungarn übernimmt ein gut eingeführter Fachmann, Buchhändler, der verheiratet und bürgerschaftsfähig ist, ein oder zwei Zeitschriften verschiedener Tendenz.

Verleger, denen an gewissenhafter Vertretung solcher Journale gelegen ist, wollen ihre Anträge mit Probeheft unter „Fachmann“, Wien VII/2 postlagernd, gelangen lassen.

Gesucht tüchtiger Reisender zum Vertrieb katholischer Lieferungswerke. Angebote u. W. E. G. # 2643 mit Angabe der Anspr. durch d. Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Danksagung.

Von dem Mitbegründer unserer Kasse, Herrn Albert Koch, der nach 50 jähriger Berufsthätigkeit aus der Firma Alb. Koch & Co. ausscheidet und sich in das Privatleben zurückzieht, wurde uns als Abschiedsgeschenk der Betrag von

200 M

überwiesen.

Mit herzlichem Dank bringen wir diese hochherzige Zuwendung zur Kenntnis unserer Mitglieder.

Stuttgart, den 23. August 1901.

Kranken-Unterstützungs-Kasse für Buchhändler

Eingeschriebene Hilfskasse.

A. Ennen, Th. Mücke, A. Schwing, Vorsitzender. Kassierer. Schriftführer.

Lokomotivbau.

Werke über Stärke, Grösse, Pferdekräfte der Lokomotiven in Preussen. Preisangabe.

Wiesbaden.

Gustav Quiel.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

Nähe am Buchhändlerhaus ist ein Parterre-Lokal, 5 Fenster Front, sowie ein Logis in II. Etage für 1. Oktober oder später zu vermieten.

Louis Naumann

Friedrich-Auguststrasse 16 (Ecke Eilenburgerstr.).

Leipzig, Königsstrasse 12, part., geräumige Niederlage preiswert zu vermieten. Auch für kürzere Zeit. Näheres Otto'sche Buchh. in Leipzig, Goethestr. 8.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

Weihnachtskatalog

der Frankfurter Buchhändler.

Zur Besprechung im litterarischen Teil unseres Weihnachtskatalogs erbitten wir Recensionsexemplare von diesjährigen Novitäten — von noch im Druck befindlichen Werken, ev. Aushängebogen —, die für Weihnachten in Frage kommen, unter gleichzeitiger Angabe, ob event. Illustrationsklischees gratis zum Abdruck im Katalog zur Verfügung gestellt werden.

Sendungen sind zu richten an das

Mitteldeutsche Vereinsortiment G. m. u. H.

in Frankfurt a/Main, Kerbengasse 8.

Verleger,

die gewillt sind, schwergängige, besonders theologische Werke durch Kataloge kostenlos vertreiben zu lassen, werden um schleunige Angebote mit Preisangabe gebeten.

Leipzig.

Th. Rother.

Modernereingerichtete Buchdruckerei mit Linotype-Schreibmaschinenbetrieb übernimmt den Druck von Broschüren und Werken. Prompte Bedienung, billigste Preisstellung. Buchdruckerei: R. Zacharias, Magdeburg-Str.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

— 68. Vereinsjahr. —

Leipzig, 27. August 1901.

P. P.

Hierdurch werden die Mitglieder zu der Freitag, den 6. September d. J., im Vereinslokal stattfindenden

9. ordentlichen Hauptversammlung,

deren Tagesordnung nachstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen. Beginn 1/29 Uhr abends. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Mitglieder-Anmeldung.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Wahl des 2. Vorstehers, an Stelle des Herrn H. Hafeken, welcher das Amt niedergelegt hat.
4. Wahl des Winterlokals.
5. Wintervergnügungen.
6. Sonstige Mitteilungen.

Zu verkaufen ist eine größere Anzahl von Jugendchriften-Klischees nach Theob. Hofmann, Ludw. Richter u. anderen.

Angebote bitte ich zu richten an

Cludius & Gaus in Berlin.

Mappen mit vernietetem Molesquinerücken liefern wir für Journal-Lese-Zirkel noch zu früheren billigen Preisen: 100 St. 65 M. 50 St. 34 M.

Oldenburg i/Gr.

Bültmann & Gerriets.

Plakate

sind jederzeit willkommen.

A. Huschke Nachf. in Weimar.

Zeichnungen jeder Art, sp. moderner Buchschmuck, zu machen gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 2631 d. d. Geschäftsj. st. d. B.-B. erb.

Inhaltsverzeichnis.

Zur gefl. Beachtung! S. 6661. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6661. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6662. — Veröffentlichungen der Historischen Kommission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. S. 6662. — Kleine Mitteilungen. S. 6664. — Personalnachrichten. S. 6665. — Anzeigebblatt. S. 6666—6684.

| | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------|---|
| van Aken 6681. | Dierböck 6678. | Hufschke Nchf. 6684. | Merkel in Erl. 6679. | Rippert 6667. | Streifand, H. 6677. |
| Antiqu., Süddeutsche, in Mü. 6680. | Ebbeke in Lissa 6679. | Hunwald'sche Bh. in Hlensb. 6680. | Michel's Nchf. 6681. | Rivnäs 7979. | Struppe & W. 6681. |
| Asber & Co. 6679. | Ebell in Jür. 6679. | Janke in Brln. 6670. | Misch & Tpr. 6683. | Rocmke & Cie. 6678. | Süßermann 6680. |
| Auer in Donauw. 6676. | Eggmann & Co. 6680. | Jakob in Brln. 6670. | Roffe Brln. in Mü. 6670. | Rosenberg in Jürts 6679. | Tboft, Gebr., 6682. |
| Bamberg in Grefsw. 6676. | Feilner 6674. | Jakob in Brln. 6670. | Ruelser in Halle 6678. | Rosenthal, J., in Mü. 6678. | Trenkel in Brln. 6679. |
| Baumann in Bresl. 6680. | Fink in Binz 6678. | Invalidentank in Brln. 6683. | Wischket 6679. | Rosenthal, V., in Mü. 6680. | Troemer in Freib. 6677. |
| Bechtold in Bayr. 6680. | Fischer in Latb. 6681. | Jolowicz 6679. | Rahmhammer 6666. | Rosenzweig's Nchf. 6676. | Trosien 6676. |
| Beder in Brln. 6682. | Fischer in Lobz 6676. | Junge in Ansb. 6680. | Raumann, L., in Le. 6684. | Rothader 6677. | Trietmeyer, A., in Le. 6669. |
| Behrendt in Bonn 6680. | Fleischer, C. Fr., in Le. 6681. | Rafemann 6669. | Ricolaische Brlnh. in Brln. 6670. | Rother in Le. 6684. | Verensfort, Mitteldeutsche, Jrfk. a. W. 6684. |
| Beitz in Lang 6683. | Fod G. m. v. H. 6677. | Kauffmann in Jrfk. a. W. 6672. | Riederlage d. Schriftenvereins in Dr. 6680. | Rother in Peine 6680. | Verl. d. Soc. Monatshefte 6671. |
| Bender in Mannh. 6680. | Fredbeul & R. 6668. | Kirch in Wien 6679. | Ruhfus, Fr. W., in Dortmund. 6667. | Rudowski 6679. | Verlagsanst. Anhalt, in Dess. 6678. |
| Bennevis in Wch. 6676. | Frend in Beuth. 6681. | Kittler in Le. 6667. | Sannier in Stettin 6682. | Schall 6669. | Verlagsanst. Benziger & Co. in Köln 6678. |
| Bergstraßer's Hofsh. 6680. | Frid in Wien 6679. | Klemm, O., in Le. 6676. | Schall 6669. | Schauß 6678. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Berteismann in Güt. 6674. | Fußingers Bh. in Brln. 6682. | Klorr in Harby 6683. | Scherzer in Mü. 6679. | Scherzer in Mü. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bertling in Danz. 6679. | Gallia'sche Bh. 6679. | Kochler Ant. in Le. 6678. | Schlapp 6680. | Schmidt in Mü. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bibliothek d. S.-B. 6673. | Garm's in Dt.-Kr. 6680. | Kranken-U.-R. f. Wch. in Stu. 6684. | Schmitt 6682. | Schmidt's Nchf. 6680 6682. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bielefeld's Brln. in Karlsru. 6673. | Gerschel 6676. | Kriedte 6681. | Schulze in Brau. 6679. | Scholz in Erln. 6666. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Biermann in Darm. 6680. | Gilhofer & R. 6680. | Kuhnt in Eisf. 6678. | Schrag in Mü. 6679. | Scholz in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bloem 6666 (2). | Gnad & Cie. 6680. | Krangenscheidt's Brlnh. 6681. | Schlapp 6680. | Schrag in Mü. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bod & Seip 6679. | Göbchen'sche Brlnh. 6672. | Lechner in Wien 6679. | Schmitt 6682. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bon's Bh. 6678. | Grabow's Brlnh. 6670. | Lehmann in Danz. 6681. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bong 6673. | Grafer in Annab. 6677. | Limbach G. m. v. H. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bopbeau & Ch. 6679. | Grebel & Co. 6683. | Limbarth in Wiesb. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Brückner & R. 6679. | Grill's Hofsh. 6680. | Lindner's Bh. in Straßb. 6678. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Buchh., Mad., in Brln 6478. | Grote in Hochst. 6681. | Liszt & Fr. 6676. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 6684. | Gühr, R.-B. 6666. | Lorenz in Le. 6677. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Bültmann & G. 6684. | Haar & St. 6680. | Lorenz & Wachel 6681. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Clauf & F. 6681. | Hahn, A., in Le. 6681. | Loescher & Co. 6684. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Cludius & G. 6684. | Halm & G. 6677. | Lov & Co. 6683. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Cohen in Bonn 6674. | Harrasowitj 6680. | Lübbe & H. 6680. 6682. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Costenoble 6683. | Hartman in Ngram 6666. | Lung in Stu. 6683. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Creuzer 6679. | Hartmann in Elbf. 6679. | Lübbe & H. 6680. 6682. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Deubler in Wien 6676. | Herbig in Brln. 6668. | Lung in Stu. 6683. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Deutsch & Co. 6668. 6683. | Hiersemann 6678. | Lübbe & H. 6680. 6682. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Deutsche in Wien 6672. 6676. | Hinze in Reiffe 6681. | Lung in Stu. 6683. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |
| Diederich's Brln. in Le. 6680. | Hirschwald, A., in Brln 6669. | Lübbe & H. 6680. 6682. | Schulze in Brau. 6679. | Schulze in Brau. 6679. | Verlagsanst. Siedtke, in Dess. 6678. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Bdrfsverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.